

Übersicht Drittmittelgeber

Inhalt

Deutsche Forschungsgesellschaft.....	4
Stiftung Mercator	6
Mercator Institut für Sprachförderung und	8
Deutsch als Zweitsprache	8
Baden-Württemberg-Stiftung	9
BHF-Bank-Stiftung	11
Klaus Tschira Stiftung.....	12
Fritz-Thyssen-Stiftung.....	14
Fritz-Thyssen-Stiftung: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	16
Cornelsen Stiftung	18
Lehren und Lernen.....	18
Johannes Löchner Stiftung	19
Stiftung Bildung und Jugend	21
Peter Kluthausen Stiftung.....	23
Stiftung Ravensburger Verlag.....	24
Volkswagen Stiftung.....	27
Frank Hirschvogel Stiftung.....	28
Forschungsfond der DGFF	29
Robert-Bosch-Stiftung	31
Erasmus +	32
Lead Agency Verfahren der DFG.....	33
VG Wort.....	34
Martha Pulvermacher-Stiftung	35
Hermann Lenz Stiftung	36

Walter de Gruyter Stiftung	37
Wilhelm-Weisedel-Fonds	39
Stiftung Geld und Währung	40
EU Rahmenprogramm	42
Bürgerstiftung Ravensburg	43
Martha Muchow-Stiftung	44
Müller-Reitz-Stiftung	45
Gerda Henkel Stiftung	46
Internationale Bodenseehochschule	48
Stiftung Bildung	49
Yana-Stiftung	50
Zeit-Stiftung	52
Kinderstiftung Bodensee	54
Josef-Wagner-Stiftung	55
Zeppelin-Stiftung	56
Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)	57
Manfred-Lautenschläger-Stiftung	59
Hans-Böckler-Stiftung	60
Preis für Dissertation	61
Friedrich-Edding-Preis für Berufsbildungsforschung	62
Landesforschungspreis 2014	63
DAAD: Forschungsstipendien	64
für promovierte Nachwuchswissenschaftler	64
(Post-doc-Programm)	64
FP7: Marie Curie Individualstipendien - International Outgoing Fellowships for Career Development (IOF)	69
Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst	70
Alexander von Humboldt Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium für Postdoktoranden	72
Andrea von Braun Stiftung	74
FAZIT-Stiftung	76
Landesregierung Vorarlberg	78
Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises	79
Dr. Schwabe Stiftung	80

Fonds der Chemischen Industrie: Chemielehrerfortbildungszentrum	81
Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg	83
Karg Stiftung.....	84
Wilhelm und Else Heraeus Stiftung.....	85
Stiftung Deutsch-Amerikanische Wissenschaftsbeziehungen	86
Max Traeger Stiftung der GEW	88
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft.....	89
Wüstenrot Stiftung	91
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	92
Jugendstiftung BW	93
Friedrich Stiftung.....	95
Metrohm Stiftung.....	96
Eduard – Job - Stiftung	97
Friedrich-Ebert-Stiftung	99
Goldader Bildung e.V.	100
Joachim Herz Stiftung.....	102
Akademie für Innovative Bildung und Management.....	103
Bundesverband Deutscher Stiftung	104
Bodensee Stiftung.....	106
Bundesministerium für Gesundheit	107
Ilja und Werner-Zarnekow-Stiftung.....	108
Dr. Rainer Wild - Stiftung.....	109
Promotionsstipendien: Brigitte-Schlieben-Lange-Programm	110
Zusätzliche Informationen	112

Deutsche Forschungsgesellschaft

Kontakt

Homepage: <http://www.dfg.de/>

Adresse: DFG Berliner Büro
WissenschaftsForum
Markgrafenstraße 37
10117 Berlin

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Forscherinnen und Forscher mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Ausbildung (Promotion) können Anträge auf Finanzierung thematisch und zeitlich begrenzter Vorhaben stellen

Geförderte Projekte

Informationen unter: http://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/index.html

Chance: Die Recherche in GEPRIS, der Projektdatenbank der DFG, hat gezeigt, dass dort bisher wenig Projekte im Bereich Sport in Verbindung mit Erziehungswissenschaften/empirischer Sozialforschung gefördert wurden.

Projektbeispiel Sport und empirische Sozialforschung: Die Mediatisierung der Erlebniswelten des Glücksspiels. Das Beispiel Sportwetten
<http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/223503094>

Projektbeispiel Sport und Pädagogische Psychologie: Training der räumlich-kognitiven Fähigkeiten von Kindern im Schulalter
<http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/5396645>

Förderarten

Einzelförderung, wissenschaftliche Preise, Sachbeihilfe, Stipendien

Zielperson der Recherche

- Regionaler bzw. nationaler Vergleich (D – A – CH) der Mädchen- und Frauenbildung in der Weimarer Republik bzw. der Zwischenkriegszeit
- Drittmittelantrag im Fach Sport (Gesundheits- und Trainingswissenschaften) in Kooperation mit der Universität Tübingen
- Ein Habilitationsprojekt

Zusatzinformationen

Antragstellung:

http://www.dfg.de/foerderung/antragstellung_begutachtung_entscheidung/antragstellende/index.html

Stiftung Mercator

Kontakt

Homepage: <http://www.stiftung-mercator.de/>

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Ulrich Griesdorn
Stiftungsmanager
T: (0201) 8401-102

Schlagwörter

Stiftung, Mercator, , Wissenschaft, Bildung, international, Integration, operativ und fördernd

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Bereichen ihrer drei Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und internationale Verständigung; Drei Themencluster: Integration, Klimawandel und kulturelle Bildung

Geförderte Projekte

221,8 Mio. Euro für mehr als 673 Projekte bereitgestellt (im Durchschnitt ca. 330.000 € pro Projekt)

→ Projekte müssen in klar definierte strategische Ziele in den Themenclustern verortet sein

Förderarten

Keine Förderung:

- Einzelstipendien außerhalb der stiftungseigenen Stipendienprogramme
- Druckbeihilfen für Publikationen

- Übernahme zeitlich unbegrenzter Verpflichtungen
- Schließen von Etatlücken der öffentlichen Hand
- Nicht-projektbezogene Personal- und Verwaltungskosten von Institutionen
- Baumaßnahmen
- Kommerziell ausgerichtete (nicht gemeinnützige) Vorhaben und Institutionen
- Projekte, die keinen Deutschland-Bezug haben

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)
- Diversity Management in Besetzungsverfahren für Schulleitungen in der Schweiz und in Deutschland
- Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb
- Leseförderung durch Vorlesen (Entwicklung und Dissemination)

Zusatzinformationen

Antragsstellung auf Förderung ist zu jedem beliebigen Zeitpunkt unter Verwendung des Antragsformulars möglich. Ein vorausgehender Kontakt zum Stiftungsmanager zur Abklärung der Projektpassung wird empfohlen.

<https://www.stiftung-mercator.de/de/unsere-stiftung/foerderung/informationen-fuer-antragsteller/>

Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Kontakt

Homepage: <http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/>

Adresse: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Tel.: +49 (0)221-470-5718

Fax: +49 (0)221-470-7124

E-Mail: info@mercator.uni-koeln.de

Schlagwörter

DaZ, Leseförderung, Sprache

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln. Ziel des Instituts ist es, langfristig die sprachliche Bildung entlang des gesamten Bildungswegs und insbesondere in der Schule zu verbessern, damit alle Kinder und Jugendlichen gute Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere haben.

Es berät Hochschulen dabei, Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung zu verankern, fördert, vermittelt und betreibt anwendungsorientierte Forschung und trägt zur Qualifizierung von pädagogischen Fach- und Lehrkräften bei. Darüber hinaus beobachtet und berät es Bildungspraxis, -verwaltung und -politik

Geförderte Projekte

<http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/gefoerderte-projekte.html>

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)

Baden-Württemberg-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.bwstiftung.de/nc/bildung.html>

Adresse: Abteilungsleiter Forschung
 Rudi Beer
 Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
 Im Kaisemer 1 · 70191 Stuttgart
 Fon +49.711.248 476-15
 beer@bwstiftung.de

 Abteilungsleiter Bildung
 Dr. Andreas Weber
 Baden-Württemberg Stiftung
 Kriegsbergerstr. 42 · 70174 Stuttgart
 Fon +49.711.248 476-21
 weber@bwstiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- Deutlicher Bezug zu Baden-Württemberg

Geförderte Projekte

„Wirksamkeit (innovativer) offener Lehr- Lernformen (WOLLF)“

Förderarten

Erbringung eines Eigenanteils

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Fördermöglichkeiten für ein Forschungsprojekt im Fach Mathematik
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Leseförderung durch Vorlesen (Entwicklung und Dissemination)

Zusatzinformationen

- ausschließlich auf Basis von Ausschreibungen
- Kontaktaufnahme mit dem Forschungsbereichsverantwortlichen sinnvoll

BHF-Bank-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.bhf-bank-stiftung.de/>

Adresse: BHF-BANK-Stiftung
Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts,
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
60302 Frankfurt am Main, Deutschland
Telefon +49 69 718 3442
E-Mail: stiftung@bhf-bank.com

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- Förderung mildtätiger, kultureller und wissenschaftlicher Zwecke
- Projekte in Deutschland in folgenden Sachgebieten:
- Im Rahmen der Mildtätigkeit liegt der Schwerpunkt bei der Altenfürsorge sowie der Kinder- und Jugendpflege.
- Im Rahmen der Wissenschaft unterstützt sie vor allem Forschungsvorhaben mit sozialpolitischem Hintergrund.
- Im Rahmen der Kultur fördert sie vorrangig die zeitgenössischen Künste (Literatur, Musik, bildende und darstellende Kunst) und den künstlerischen Nachwuchs.
- Seit 2010 fördert die Stiftung auch Projekte zum Thema „Leben im Alter“.

Geförderte Projekte

Förderarten

Zielperson der Recherche

Zusatzinformationen

Anträge können formlos gestellt werden

<http://www.bhf-bank-stiftung.de/die-stiftung/antraege.html>

Klaus Tschira Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.klaus-tschira-stiftung.de/>

Adresse: Klaus Tschira Stiftung gGmbH
Stiftungsbüro
Villa Bosch
Schloss-Wolfsbrunnenweg 33
D-69118 Heidelberg
Telefon: +49 (6221) 533-113
E-Mail: stiftungsbuero@klaus-tschira-stiftung.de

Schlagwörter

MINT

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer
- laut ELFI-Auskunft zählen aber auch die Geistes- und Sozialwissenschaften zu den Forschungsgebieten wie auch die Querschnittsthemen Informationsgesellschaft und Wissenstransfer

Geförderte Projekte

- Aktivitäten der Stiftung: <http://www.klaus-tschira-stiftung.de/aktivitaeten.php>

Förderarten

- Klaus Tschira Stiftung hat kein Stipendienprogramm
- Dauer einzelner Projekte sollte jedoch einen **Zeitraum von drei Jahren nicht überschreiten**

Zielperson der Recherche

- Fördermöglichkeiten für ein Forschungsprojekt im Fach Mathematik

Zusatzinformationen

- Forschungsvorhaben, die im Regelverfahren von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert werden könnten, können leider nicht berücksichtigt werden.
- Eine erste **Anfrage** zur prinzipiellen Förderungsfähigkeit eines Projektes sollte bevorzugt schriftlich, gerne per E-Mail (nicht telefonisch) gestellt werden. Nach einer positiven Antwort kann formlos ein **Antrag** gestellt werden, per E-Mail oder Post (in zweifacher Ausfertigung). Es gibt keine Antragsfristen.
- Webseite: <http://www.klaus-tschira-stiftung.de/foerderprofil.php>
- FAQ: <http://www.klaus-tschira-stiftung.de/faq.php>

Hinweise zur Finanzierung

- Nicht länger als drei Jahre
- Im Jahr 2010 hat die Klaus Tschira Stiftung 18.090.640 Euro an Fördermitteln ausgezahlt.

Fritz-Thyssen-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de>

Adresse: Fritz Thyssen Stiftung

Apostelnkloster 13-15

50672 Köln

Telefon 0221 27 74 96 0

fts@fritz-thyssen-stiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- unmittelbare Förderung der Wissenschaft an Hochschulen und gemeinnützigen Forschungseinrichtungen, vornehmlich in Deutschland, unter besonderer Berücksichtigung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- „Geschichte, Sprache und Kultur“ stellt jährlich den größten Förderbereich der Fritz Thyssen Stiftung dar
- Die Bereiche „Staat, Wirtschaft und Gesellschaft“ sowie „Medizin und Naturwissenschaften“ machen jährlich jeweils rund 20 Prozent der insgesamt bewilligten Fördermittel aus.

Geförderte Projekte

- Gesundheits- und Arbeitsmarkteffekte häuslicher Pflege in Deutschland – Empirische Analysen einer besonderen Herausforderung des demografischen Wandels
- Universität Duisburg-Essen
- Persönlichkeit, Datenschutz und Privatsphäre im Informationszeitalter
- Universität Köln

Förderarten

- Projektförderung, Tagungen, Stipendien, Reisebeihilfen, Druckbeihilfen, Bibliotheksbeihilfen
- Der größte Teil der Mittel fließt in die Projektförderung, gefolgt von Stipendien und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Druckbeihilfe: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/druckbeihilfen/>
- Eine [eigene Stelle](#) sowie Sachmittel, Reisekosten etc. können für 2 + 1 Jahre beantragt werden. Die nächste Frist zur Einreichung von Projektanträgen ist der 30.09.14; die Entscheidung dazu wird im Februar 2015 getroffen.
- Neben der Einwerbung von Mitteln für die eigene Stelle kann alternativ auch ein [Stipendium](#) beantragt werden. Habilitationsstipendien sind eigentlich nicht möglich, es handelt sich um Postdoc-Stipendien mit Zulagen für Sachmittel und einer Kinderzulage. Eine Einreichung ist jederzeit möglich; mit einer Entscheidung ist nach sechs bis acht Wochen zu rechnen.

Zielperson der Recherche

- Publikationsprojekt „Vergessene und wiederentdeckte Schätze der Kinder- und Jugendliteratur“
- Regionaler bzw. nationaler Vergleich (D – A – CH) der Mädchen- und Frauenbildung in der Weimarer Republik bzw. der Zwischenkriegszeit
- Ein Habilitationsprojekt

Hinweise zur Finanzierung

- Promovierte wissenschaftliche MA: volle TVL-E13 Stellen
- Nicht promovierte wissenschaftliche MA: halbe TVL-E13 Stellen
- Vorhaben zur ausschließlichen Anfertigung von Doktorarbeiten werden nicht unterstützt
- Stud./wiss. Hilfskräfte: nach Richtlinien der jeweiligen Institution
- Reisekosten: Neben den angemessenen Fahrt- und Übernachtungskosten werden für Reisen innerhalb Deutschlands bis zu € 24,-/Tag (Verpflegung)

berücksichtigt. Bei Auslandsreisen können die für das jeweilige Reiseland gültigen Sätze bei der Geschäftsstelle der Stiftung erfragt werden.

- Wissenschaftliche Geräte, Spezialliteratur etc.: unter Beachtung der Stiftungsvorgaben möglich

Fritz-Thyssen-Stiftung: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Kontakt

Homepage: www.fritz-thyssen-stiftung.de

Adresse: Fritz Thyssen Stiftung

Apostelnkloster 13-15

50672 Köln

Telefon (02 21) 277 496-0

Telefax (02 21) 277 496-29

E-Mail: fts@fritz-thyssen-stiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Neben der Unterstützung von zeitlich befristeten Forschungsprojekten und kleineren wissenschaftlichen Tagungen vergibt die im Juli 1959 gegründete Fritz Thyssen Stiftung individuelle Forschungsstipendien für den akademischen Nachwuchs an wissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsstätten unmittelbar nach der Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Medizin.

Förderarten

Stipendien

Zielperson der Recherche

Forschungsaufenthalt in Dänemark

Zusatzinformationen

Stipendienhöhe

- Grundbetrag von EUR 1.700,- plus Auslandszuschlag
- Sach- und Reisekostenpauschale von EUR 100,-
- Zuschuss zur Kinderbetreuung auf Antrag
- Zusätzliche Reisemittel auf Antrag

Laufzeit

In der Regel bis zu einem Jahr

Bewerbungsvoraussetzungen

Für einen Antrag auf ein Forschungsstipendium muss das Promotionsverfahren mit der Disputation oder dem Rigorosum abgeschlossen sein. Anträge können grundsätzlich nur aus einer Hochschule bzw. gemeinnützigen Forschungseinrichtung heraus gestellt werden.

Bewerbungsunterlagen

- Antragsformular mit Angabe der persönlichen Daten, des wissenschaftlichen Werdegangs, des Forschungsvorhabens sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse (das Formular kann von der Homepage der Fritz Thyssen Stiftung heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle der Stiftung angefordert werden)
- ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens (Fragestellung, Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten, Methodik, Zeitplan u.a.)

Bewerbungstermin und -ort

Stipendienanträge können jederzeit an die oben genannte Adresse gerichtet werden.

Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen

Kontakt

Homepage: <http://www.stiftung-lehren-lernen.de/cslul/>

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Renate Zindler

Stiftungsbetreuerin

Tel.: (0201) 8401-183

Fax: (0201) 8401-255

E-Mail: renate.zindler@stifterverband.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- „Primäres Anliegen der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen ist die Förderung von Projekten, die dem Schulunterricht neue Impulse geben. Dabei konzentriert sie sich auf **wissenschaftliche Vorhaben, die der Entwicklung curricularer Inhalte und deren Umsetzung in die Praxis von Unterricht** und Lehrerfortbildung dienen. Die Forschungsergebnisse werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.“

Geförderte Projekte

<http://www.stiftung-lehren-lernen.de/cslul/1.c.3251696.de>

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)
- Leseförderung durch Vorlesen (Entwicklung und Dissemination)
- Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb
- InteB

Zusatzinformationen

- die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen schreibt alle drei Jahre wissenschaftliche Förderprogramme aus, die sich an Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen richten
- Förderanträge: <http://www.stiftung-lehren-lernen.de/cslul/1.c.3251702.de>

Johannes Löchner Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.johannes-loechner-stiftung.de/>

Adresse: Vorsitzende der Stiftung
Karl Gruber
vorstand@loechnerstiftung.de

Schlagwörter

Deutsch, Schulbuch

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

„Der Stiftungszweck soll verwirklicht werden insbesondere durch finanzielle und ideelle Förderung

- a) von **Bildungsarbeit an Bildungseinrichtungen des Landes Baden-Württemberg**
- b) der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer, Elternbeiräte und andere Personen
- c) der Vergabe von **Forschungsaufträgen und Gutachten zu pädagogischen Fragen einschließlich Fragen der Aus- Fort- und Weiterbildung [...]**“

Geförderte Projekte

Förderarten

Keine Stipendien oder Studienbeihilfen

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Leseförderung durch Vorlesen (Entwicklung und Dissemination)
- Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im
Sprach- und Schriftspracherwerb
- InteB
- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Stiftung Bildung und Jugend

Kontakt

Homepage: http://stiftungen.stifterverband.info/s180_jugend/index.html

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Renate Zindler - Stiftungsmanagerin
T: (0201) 8401-183

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung fördert eine am Mensch orientierte Pädagogik und Ausbildung und ist schwerpunktmäßig im primar- und sekundarschulischen Bereich tätig. Die Stiftung fördert insbesondere Maßnahmen in der Region Bodensee und Oberrhein.

„(1) Der Stiftungszweck ist die Förderung und Unterstützung des Erziehungs- und Bildungswesens in Deutschland.

(2) Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

a) die Durchführung von Maßnahmen aller Art, die der **Förderung und Unterstützung von Schulen** und Einrichtungen privater und öffentlicher Träger zur **Implementierung, Erprobung und Einsetzung** von kinder- und altersgerechten Organisationsformen und **didaktischer Modelle** dienen. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Förderung von Maßnahmen im **Primar- und Sekundarschulbereich**.

b) **finanzielle Unterstützung von Einrichtungen, Organisationen, Projekten sowie Forschungsvorhaben, die sich dem Erziehungs- und Bildungswesen in Deutschland widmen, [...]**“

Geförderte Projekte

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)
- Leseförderung durch Vorlesen (Entwicklung und Dissemination)

Zusatzinformationen

Anträge sind möglich und an ein Mitglied des Vorstands zu richten. Zur Abklärung von Details und Projektpassung wird eine Kontaktaufnahme mit dem Stiftungsmanagement empfohlen.

(http://stiftungen.stifterverband.info/s180_jugend/foerderrichtlinien.pdf)

Peter Kluthausen Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.kluthausen-stiftung.cabanova.de/page1.html>

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Renate Zindler - Stiftungsmanagerin
T: (0201) 8401-183

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

„die Förderung und Unterstützung von Vorhaben und Projekten von Vorhaben, wie Vorschulen, Schulen, **Akademien**, in deren Bereich der allgemeinbildenden, musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlichen, handwerklichen, leibeseerzieherischen und **sprachlichen Ausbildung, einschliesslich der Vermittlung von Sprach-, Lese- und Schreibkenntnissen in der deutschen Sprache**. Als Einrichtungen in diesem Sinne gelten als **gemeinnützig anerkannte Körperschaften des öffentlichen Rechtes** dabei ist Paragraph 58 Nr. 2 AO zu beachten.“

Geförderte Projekte

<http://www.kluthausen-stiftung.cabanova.de/page1.html>

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)
- Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb

Zusatzinformationen

Stiftung Ravensburger Verlag

Kontakt

Homepage: <http://www.ravensburger.de/stiftung/stiftung/index.html>

Kontakt: Stiftung Ravensburger Verlag
Postfach 1860 · 88188 Ravensburg
Telefon (07 51) 86 17 56
Telefax (07 51) 86 11 59
E-Mail: stiftung@ravensburger.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Aus dem Stiftungszweck ergeben sich folgende Themenfelder:

1. Vergabe von Forschungsaufträgen und Stipendien zur **Mediennutzung von Kindern**;
2. Stiftung von Preisen für herausragende Leistungen in der Kinder- und Jugendliteratur, für Spiele, Fernsehfilme, Multimedia-Angebote an Kinder und Jugendliche;

3. Unterstützung und Initiierung von Projekten, die der Persönlichkeitsentwicklung und Kreativitätsförderung (z. B. spielerisches Lernen) von Kindern und Jugendlichen dienen;

Wer hat eine Chance auf Förderung?

Bei der Vergabe von Fördermitteln (auf Antrag) berücksichtigt die Stiftung Ravensburger Verlag vorrangig solche Initiativen,

- a) in denen sich Privatpersonen und **Institutionen bereits engagiert** haben;
- b) die bereits **Vorleistungen nachweisen können**;
- c) die nicht nur quantitative Defizite (z. B. Deckungs- oder Bedarfslücken) ausgleichen helfen, sondern eine **qualitative Verbesserung zur Folge haben (z. B. pädagogische Konzepte)**“

Geförderte Projekte

<http://www.ravensburger.de/stiftung/projekt-archiv/index.html>

An der PH Gmünd wird das Projekt „Untersuchungen zur sprachlichen Entwicklung bei Kindern in einer deutsch-englisch bilingualen Kindertageseinrichtung“ von der Ravensburger Stiftung gefördert:

http://forschung.ph-gmuend.de/druck_projekt.php?id=115&resumen=J&len_inhalt=350&len_ergebnis=200

Förderarten

- Die Stiftung Ravensburger Verlag fördert keine Dauerprojekte und übernimmt keine laufenden Verpflichtungen. Sie vergibt keine Auftragsforschung für Unternehmen der Ravensburger AG.
- Forschungsaufträge, Stipendien, Preise, Anschubförderung

Zielperson der Recherche

- Schulbuch in Schülerhand – ein empirisches Forschungsprojekt der PHn Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten
- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)

- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)
- InteB
- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

- K
 Kontaktaufnahme ist durch ein Formular im Internet möglich
<https://www.ravensburger.de/stiftung/kontakt/index.html>
- F
 Folgende Personen sind die Entscheidungsträger
 - Vorsitz:
 - Dorothee Hess-Maier, Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Ravensburger Holding GmbH & Co. KG (Mitglied des Hochschulrates der PH-Weingarten)
 - Stiftungsrat
 Dr. Elisabeth Niggemann, Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek
 - Thomas Keller, Deutsche Bank AG
 - Irmela Kraft, Gesellschafterin der Ravensburger Holding GmbH & Co. KG
 - Otto Julius Maier, Gesellschafter und Geschäftsführer der Ravensburger Holding GmbH & Co. KG

Volkswagen Stiftung

Kontakt

Homepage:

<http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/herausforderung/schluesselthemen.htm>

!

Adresse: VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover
T 0511 8381 0
F 0511 8381 344

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- Initiative "Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft" richtet sich an Forschungsgruppen aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, die komplexe Themen von hoher Signifikanz und Relevanz für Wissenschaft wie Gesellschaft untersuchen möchten.
- **Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Expertise** (Partner aus den Lebens-, Natur und Technikwissenschaften sind als Projektbeteiligte)
- **Zusammenarbeit fachübergreifender Disziplinen**

Geförderte Projekte

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Fördermöglichkeiten für ein Forschungsprojekt im Fach Mathematik

- Recherche Tagungszuschuss:
Reformverlierer 1000–1800. Zum Umgang mit Niederlagen in der europäischen Vormoderne 07.-09.03.14, Kloster Irsee

Zusatzinformationen

- Förderung bis zu 4 Jahren und max. 1 Mio €

Frank Hirschvogel Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.frankhirschvogelstiftung.de/home.html>

Adresse: FRANK HIRSCHVOGEL STIFTUNG

Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 3

86956 Schongau

Telefon 08861 910-5801

stephanie.klotz@frankhirschvogelstiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Frank Hirschvogel Stiftung ist ausschließlich Förderer mittel- und langfristiger Forschungs- und Bildungsprojekte in den Bereichen Bildung sowie Wissenschaft & Forschung. Im Bereich Bildung werden Projekte mit regionalem Bezug gefördert, das heißt aus den Landkreisen Eisenach, Kaufbeuren, Landsberg und Schongau. Projektanfragen von Hochschulen und Universitäten werden aus ganz Deutschland entgegengenommen.

Geförderte Projekte

- Aktuelle Projekte: <http://www.frankhirschvogelstiftung.de/projekte/laufende-projekte.html>
- Abgeschlossene Projekte:

Förderarten

Stipendium, finanzielle Zuwendungen zur Aus- und Weiterbildung im In- und Ausland

Zielperson der Recherche

- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)

Zusatzinformationen

- **Projektanfrage**

Die Anfrage fasst die Projektidee und Finanzierung auf maximal zwei DIN A4 Seiten zusammen.

Nach Prüfung der Anfrage durch die Stiftung erhält man entweder eine Aufforderung zur Antragstellung oder ein Ablehnungsschreiben.

- Informationen zur Projektanfrage:

http://www.frankhirschvogelstiftung.de/fileadmin/hirschvogel_stiftung/pdf/Projektanfrage.pdf

Forschungsfond der DGFF

Kontakt

Homepage: <http://www.dgff.de/de/startseite.html>

Adresse: Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung e. V. (DGFF)

Prof. Dr. Daniela Caspari

Freie Universität Berlin

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Institut für Romanistik

Habelschwerdter Allee 45

D-14195 Berlin

Tel.: +49-[0]30 - 838 55858

E-mail: vorstand@dgff.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- für Nachwuchswissenschaftler eingerichtet, die neben ihrer Qualifikationsstelle weitere Mittel aus dem Fond für empirische Qualifikationsarbeiten erhalten
- Erforschung folgender Bereiche:
 - Lehren und Lernen von Fremdsprachen in institutionellen Kontexten;
 - Erwerb und Gebrauch von Zweitsprachen;
 - Mehrsprachigkeit;
 - Sprachenlernen und Interkulturelles Lernen.

Geförderte Projekte

<http://www.dgff.de/de/forschungsprojekte.html>

Förderarten

Forschungsmittelzuschuss

Zielperson der Recherche

- Eine Längsschnittstudie zur Einführung eines Bilingualen Zuges in der Sekundarstufe 1: Konzeption der Forschungsinstrumente und erste Ergebnisse (Massler/Schweizer)
- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)

Zusatzinformationen

- DGFF gewährt jährlich drei Forschungsmittel-Zuschüsse an NachwuchswissenschaftlerInnen in Höhe von jeweils bis zu 500 Euro. DoktorandInnen und HabilitandInnen der Fremdsprachenforschung können in

einem kompetitiven Auswahlverfahren einen Forschungsmittelzuschuss für ihre Qualifikationsarbeiten von anteilig bis zu max. 75% der Kosten beantragen.

- Informationen zu den Voraussetzungen:

http://www.dgff.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Nachwuchsfoerderung/Forschungsfonds_25-11-2010.pdf

Robert-Bosch-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/index.asp>

Adresse: Robert Bosch Stiftung GmbH
Postfach 10 06 28
70005 Stuttgart
Telefon: 0711/4 60 84-0
Telefax: 0711/4 60 84-1094
E-Mail: info@bosch-stiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- vielfältige Themen im In- und Ausland
- Wissenschaft, Gesundheit, Völkerverständigung, Bildung, Gesellschaft, Kultur

Geförderte Projekte

Übersicht über geförderte Projekte: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/686.asp>

Förderarten

Stipendium, Förderwettbewerbe, Preise

Zielperson der Recherche

- Sprachenübergreifende Förderung von Textkompetenzen durch Vorlesen in Schul- und Fremdsprache auf der Sekundarstufe I (Massler)

Zusatzinformationen

Hinweise zur Anfrage: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8171.asp>

Robert Bosch Stiftung: fördert Forschung nicht mehr, dafür Entwicklung

Erasmus +

Kontakt:

Homepage: <http://www.erasmusplus.de/>

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- Ziel ist es, Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung voranzubringen. Schwerpunkt dieser Leitaktion (KA2) ist die Entwicklung, Transfer und / oder Umsetzung von innovativen Praktiken auf lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene

Geförderte Projekte

Förderarten

Ausschreibung

Zielperson der Recherche

- Diversity Management in Besetzungsverfahren für Schulleitungen in der Schweiz und in Deutschland

- Drittmittelantrag im Fach Sport (Gesundheits- und Trainingswissenschaften) in Kooperation mit der Universität Tübingen

Zusatzinformationen

- strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung. Die Fördersumme beträgt max. 150.000 €/Jahr bei einer Projektdauer von zwei bis drei Jahren
- [http://www.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=8139&tx_ttnews\[tt_news\]=5016&cHash=986cdfbfdc45c0febde0054abf152e6](http://www.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=8139&tx_ttnews[tt_news]=5016&cHash=986cdfbfdc45c0febde0054abf152e6)

Lead Agency Verfahren der DFG

Kontakt

Homepage:

http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/antragstellung_oesterreich_schweiz/antragstellerhinweise.pdf

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Im Lead Agency Verfahren werden Projekte mit der Schweiz und Österreich gefördert

Geförderte Projekte

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Diversity Management in Besetzungsverfahren für Schulleitungen in der Schweiz und in Deutschland

Zusatzinformationen

Der Antrag wird dabei in dem Land gestellt, das den größten Anteil an der Projektsumme hat (z. B. beim Schweizer Nationalfond, der deutsche Anteil würde von der DFG bezahlt werden, ohne dass dort ein richtiger Antrag eingereicht werden müsste).

VG Wort

Kontakt

Homepage: <http://www.vgwort.de/startseite.html>

Adresse: Verwertungsgesellschaft WORT (VG WORT)
Rechtsfähiger Verein kraft Verleihung
Untere Weidenstraße 5
81543 München
Telefon: +49 (0) 89 / 514 12-0
Telefax: +49 (0) 89 / 514 12-58
E-Mail: vgw@vgwort.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Verein zur Verwertung von Urheberrechten, der die ihm vertraglich anvertrauten Nutzungsrechte und Vergütungsansprüche treuhänderisch wahrnimmt

Förderarten

Im Rahmen eines Förderungsfonds für Wissenschaft und Forschung werden auch Druckkostenzuschüsse für bis zum Zeitpunkt der Bewilligung unveröffentlichte, herausragende wissenschaftliche Werke gewährt, die aufgrund hoher Spezialisierung und geringer Auflage ohne finanzielle Hilfe nicht erscheinen könnten. Der Druckkostenzuschuss entspricht bis zur Höchstgrenze von € 15.000 einer Vollförderung. Die Zuschussermittlung erfolgt nach Prüfung der Verlagskalkulation.

Zielperson der Recherche

- Publikationsprojekt „Vergessene und wiederentdeckte Schätze der Kinder- und Jugendliteratur“
- Druckkostenzuschuss für Publikationsprojekt im Bereich Mediendidaktik/-theorie

Zusatzinformationen

Martha Pulvermacher-Stiftung

Kontakt

Homepage:

<http://www.kulturfoerderung.org/dizk/details.htm?idKey=showOrgaDetails&idValue=2885&selectedLocale=de>

Adresse: Joachim Kersten
Postfach 130851
20108 Hamburg

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Gefördert werden Wissenschaft, kulturelle Zwecke im Bereich der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst, der Denkmalpflege sowie die Verfolgung mildtätiger Zwecke.

Förderarten

Vergabe von Preisen an Schriftsteller, Künstler oder Wissenschaftler; Vergabe von Stipendien; Veranstaltung wissenschaftlicher und kultureller Tagungen und Kongresse sowie Unterstützung solcher Veranstaltungen; Druckkostenzuschüsse für Publikationen; Unterstützung anderer steuerbegünstigter Körperschaften, die im Sinne des Stiftungszwecks arbeiten; Ankauf von Nachlässen mit künstlerischer, literarischer oder wissenschaftlicher Bedeutung; selbstlose Unterstützung von Personen.

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

- Publikationsprojekt „Vergessene und wiederentdeckte Schätze der Kinder- und Jugendliteratur“

Zusatzinformationen

Hermann Lenz Stiftung

Kontakt

Homepage: http://www.hermann-lenz-stiftung.de/Start_2_0.html

Kontakt: Hermann-Lenz-Stiftung
Geschäftsstelle
Mannheimer Str. 5
80803 München

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung des Andenkens und des Werks von Hermann Lenz, im engeren Sinn die finanzielle Unterstützung von Autoren und Literaturwissenschaftlern zur Förderung ihrer schriftstellerischen oder wissenschaftlichen Tätigkeit durch Vergabe von Stipendien und/oder Sachleistungen.

Förderarten

- Druckkostenzuschüsse
- Finanzielle Unterstützung junger Autoren und Literaturwissenschaftler (auch Bibliothekswissenschaftler) bei schriftstellerischen, dichterischen und wissenschaftlichen Arbeiten (vor allem Dissertationen) durch Vergabe von Stipendien (finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Arbeitsmaterial, einschließlich Druckkostenzuschüssen).

Geförderte Projekte

http://hermann-lenz-stiftung.de/2013_34_0.html

Zielperson der Recherche

- Publikationsprojekt „Vergessene und wiederentdeckte Schätze der Kinder- und Jugendliteratur“

Zusatzinformationen

Walter de Gruyter Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.walterdegruyter-stiftung.com/index.html>

Adresse: Petra Schmitt
De Gruyter Stiftung
Genthiner Straße 13
10785 Berlin

Tel: +49-30-26005-314

Fax: +49-30-26005-388

E-Mail: stiftung@degruyter.com

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

In Wissenschaft und Forschung werden insbesondere die Publikation wissenschaftlicher Werke, Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften durch Gewährung von Zuschüssen, die Ausbildung von wissenschaftlichem Verlegernachwuchs, Preise für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften, Buchspenden an wissenschaftliche Bibliotheken gefördert.

Förderarten

Preise, Stipendien, Druckkosten

Geförderte Projekte

http://www.walterdegruyter-stiftung.com/cont/beispiele_gefoerderter_projekte.html

Zielperson der Recherche

- Publikationsprojekt „Vergessene und wiederentdeckte Schätze der Kinder- und Jugendliteratur“
- Druckkostenzuschuss für Publikationsprojekt im Bereich Mediendidaktik/-theorie

Zusatzinformationen

Antragberechtigt ist nur, wer zur Abgabe eines Antrages vorgeschlagen wurde. Die Antragstellung erfolgt formlos an den Stiftungsvorstand und sollte folgende Angaben enthalten: <http://www.walterdegruyter-stiftung.com/cont/antragstellung.html>

- Name und Anschrift des Antragstellers

- kurze zusammenfassende Beschreibung des zu fördernden Projektes (maximal zwei Seiten)
- Angaben über die Gesamtkosten sowie weitere Geldgeber, Förderer
- gegebenenfalls Empfehlungsschreiben

Wilhelm-Weischedel-Fonds

Kontakt

Homepage: http://www.wbg-wissenverbindet.de/WBGCMS/php/Proxy.php?url=/de_DE/wbg/second/Aktuell/foerder/show,111.html

Kontakt: Wilhelm Weischedel-Fonds der WBG
Hindenburgstraße 40
D-64295 Darmstadt
E-Mail: weischedel-fonds@wbg-wissenverbindet.de

Schlagwörter

Alle Fächer

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der Wilhelm-Weischedel-Fond der Wissenschaftlichen Buchgemeinschaft fördert Wissenschaft und Kultur. Der Vorstand der WBG wählt ein unabhängiges Kuratorium, das die Mittel des Fonds jährlich vergibt. Unter anderem werden auch Werke bezuschusst, die sonst nicht realisiert werden könnten

Förderarten

Stipendien, Zuschüsse, Druckkosten

Zielperson der Recherche

- Druckkostenzuschuss für Publikationsprojekt im Bereich Mediendidaktik/-theorie

Zusatzinformationen

- Das Kuratorium tagt jährlich im Juni.
- Der Antrag sollte enthalten:
 - Eine kurze Darlegung des Vorhabens auf max. 5 Seiten
 - Angaben zu Person und Werdegang des Antragstellers
 - Einen detaillierten Zeitplan für die komplette Umsetzung des Projekts
 - Eine Bezifferung und Darlegung der beantragten Mittel (etwa transparente Druckkostenzuschusskalkulation eines Verlages, Kostenvoranschlag eines Übersetzers oder eine formlose, jedoch nachvollziehbare Kalkulation der Mittelverwendung)

Stiftung Geld und Währung

Kontakt

Homepage: http://www.stiftung-geld-und-waehrung.de/stiftung/Navigation/DE/Die_Stiftung/die_stiftung.html

Adresse: Stiftung Geld und Währung
 c/o Deutsche Bundesbank
 Wilhelm-Epstein-Str. 14
 60431 Frankfurt am Main

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der Zweck der Stiftung besteht darin, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Die Stiftung dient nach § 2

der Satzung der Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Forschung, insbesondere auf dem Gebiet des Geld- und Währungswesens.

Inhaltlich steht damit das engere Gebiet des Geld- und Währungswesens sowie der Zusammenhang von monetärem und realwirtschaftlichem Bereich im Vordergrund. Insbesondere werden solche Bereiche gefördert, die einen Bezug zur Geldwertstabilität aufweisen, wie beispielsweise

- institutionelle Fragen des Notenbankwesens, Fragen des Geld- und Währungsrechts
- die Wirkungsweise und Stabilität der Finanzmärkte, Finanzinstitute (bzw. Finanzsysteme), ihrer Instrumente und ihrer Beaufsichtigung sowie ihre rechtlichen Grundlagen
- der nationale und internationale Zahlungs- und Wertpapierverkehr
- die weltweite wirtschaftliche Vernetzung und regionale Wirtschaftsintegration
- die internationale Krisenprävention und das Krisenmanagement
- die Interdependenz von Geld- und Finanzpolitik sowie Lohnentwicklung und ihre Bedeutung für Stabilität und Wachstum.

Förderarten

Die Stiftung gewährt auch Druckkostenzuschüsse. Anträge sind formlos an die Stiftungsverwaltung zu richten.

Geförderte Programme

http://www.stiftung-geld-und-waehrung.de/stiftung/Navigation/DE/Gefoerderte_Projekte/gefoerderte_einzelprojekte.html

Zielperson der Recherche

- Druckkostenzuschuss für Publikationsprojekt im Bereich Mediendidaktik/-theorie

Zusatzinformationen

<http://www.stiftung-geld-und-waehrung.de/stiftung/Navigation/DE/Foerderprogramme/foerderprogramme.htm>

EU Rahmenprogramm

Kontakt

Homepage: <http://www.forschungsrahmenprogramm.de/>

Adresse: EU Forschungsreferat

Ulrike Steiger

Tel.: 07141/140-324

Ulrike.Steiger@ph-ludwigsburg.de

Elena Grassler

Tel.: 07141/140-384

Elena.Grassler@ph-ludwigsburg.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ziel des EU-Forschungsrahmenprogramms ist es, die wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der Industrie der Gemeinschaft zu stärken und die Entwicklung ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit zu fördern so wie alle Forschungsmaßnahmen zu unterstützen, die für erforderlich gehalten werden. Im Vordergrund steht dabei die Schaffung eines Europäischen Forschungsraums durch eine verstärkte und effizientere Bündelung europäischer Forschungsanstrengungen und -kapazitäten. Die Verwaltung der EU- Forschungsrahmenprogramme erfolgt zentral aus Brüssel.

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Leseförderung durch Vorlesen (Forschung)

Zusatzinformationen

<http://www.forschungsrahmenprogramm.de/antragstellung.htm>

Bürgerstiftung Ravensburg

Kontakt

Homepage: <http://www.buergerstiftung-kreis-rv.de/home.html>

Adresse: Bürgerstiftung Kreis Ravensburg
c/o Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Str. 1
88213 Ravensburg
Tel.: 0751/841 637
Fax: 0751/841 104
info@buergerstiftung-kreis-rv.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Bürgerstiftung fördert laut Satzung:

- **Jugend- und Seniorenarbeit,**
- **Bildung, Erziehung und Sport,**
- ...

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft – deshalb werden wir zunächst in diesem Bereich tätig.

Was wir fördern:

- Wir fördern Projekte gemeinnütziger Institutionen, die unter die genannten Tätigkeitsfelder der Bürgerstiftung fallen.
- Förderzusagen können sich über mehrere Jahre erstrecken

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb
- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Eine Antragsstellung zur Förderung ist nach Informationen der Internetseite jederzeit möglich. Ein Formular für die Antragsstellung steht auf der Homepage bereit (http://www.buergerstiftung-kreis-rv.de/fileadmin/user_upload/foerderantrag-buergerstiftung-krv.pdf). Eine vorherige Kontaktaufnahme würde die Möglichkeiten und Grenzen einer Förderung abklären. Fördervoraussetzung ist, wenn ich die Satzung richtig verstehe, die Gemeinnützigkeit der beantragenden Institution, unter Umständen wäre deshalb die Gründung eines Vereins notwendig.

Martha Muchow-Stiftung

Kontakt

Homepage: http://www.martha-muchow-stiftung.de/html/die_stiftung.html

Adresse: Prof. Dr. Gertrud Beck-Schlegel

Uferweg 2

34633 Ottrau-Görzhain

Gerold.Scholz@t-online.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

„Die Stiftung möchte Forschungsvorhaben unterstützen, durch die Perspektiven und Handlungsprozesse von Kindern im Vorschul- und

Grundschulter sichtbar und verstehbar gemacht werden und die damit als Grundlage für didaktische Entscheidungen in Kindergarten und Grundschule dienen können.“

Förderarten

Zielperson der Recherche

- InteB

Geförderte Projekte

http://www.martha-muchow-stiftung.de/html/bisher_geforderte_projekte.html

Zusatzinformationen

- Eingereicht werden muss: Ein knapper Lebenslauf (eine Seite), eine zu dem Forschungsprojekt passende Literaturliste (maximal eine Seite), **eine Begründung des Zusammenhangs zwischen Forschungsansatz und dem von Martha Muchow**, eine Skizze des Projekts (Frage Methoden für Erhebung und Auswertung und dem weiteren Wert der Forschung), die gewünschte Förderhöhe, die Dauer der Förderung und der gegenwärtige Stand des Forschungsprojektes

Müller-Reitz-Stiftung

Kontakt

Homepage: http://stiftungen.stifterverband.info/t009_muellerreitz/index.html

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Karsten Krüger

Stiftungsmanager

T: (0201) 8401-193

F: (0201) 8401-255

Eine Kontaktaufnahme ist über den Stiftungsbetreuer des DSZ
(Deutsches Stiftungszentrum) möglich.

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

„Ziel der Stiftung ist der **Transfer von Forschung**, die eine **Verbesserung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts** in Deutschland erwarten lässt, in die schulische Unterrichtspraxis aller Schultypen.“

Förderarten

Zielperson der Recherche

- InteB

Zusatzinformationen

Gerda Henkel Stiftung

Kontakt

Homepage: http://www.gerda-henkel-stiftung.de/allgemeine_hinweise

Adresse: Gerda Henkel Stiftung
Malkastenstraße 15
DE-40211 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 936524 – 0

Telefax +49 (0)211 936524 – 44

info@gerda-henkel-stiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ausschließlicher Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft, vornehmlich durch bestimmte fachlich und zeitlich begrenzte Arbeiten auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft an Universitäten und Forschungsinstituten. Die Förderungen der Gerda Henkel Stiftung gelten den Historischen Geisteswissenschaften, vorrangig der Geschichtswissenschaft, der Archäologie, der Kunstgeschichte und historischen Teildisziplinen. Die Stiftung ist in Deutschland und international tätig.

Förderarten

Die Stiftung fördert keine Stellen, dafür aber Stipendien.

Zielperson der Recherche

- Regionaler bzw. nationaler Vergleich (D – A – CH) der Mädchen- und Frauenbildung in der Weimarer Republik bzw. der Zwischenkriegszeit

Zusatzinformationen

Ob die Stiftung das Projekt fördern würde, kann vorab per E-Mail geklärt werden.

Verzeichnis geförderter Projekte: <http://www.gerda-henkel-stiftung.de/projekte>

Internationale Bodenseehochschule

Kontakt

Homepage: <http://www.bodenseehochschule.org/projektantraege/>

Adresse: IBH-Geschäftsstelle

Hauptstrasse 90,

CH-8280 Kreuzlingen 2

Tel. +41-[0]71-67705-20

Fax. +41-[0]71-67705-21

E-Mail an info@bodenseehochschule.org

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Bei der IBH können neben den Schwerpunkt- und Initialprojekten auch themenoffene Regionalprojekte eingereicht werden. Sie dienen der Bündelung, Ausrichtung auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen sowie der Wahrnehmung sozialer Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Region.

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Regionaler bzw. nationaler Vergleich (D – A – CH) der Mädchen- und Frauenbildung in der Weimarer Republik bzw. der Zwischenkriegszeit
- Recherche Tagungszuschuss:
- Reformverlierer 1000–1800. Zum Umgang mit Niederlagen in der europäischen Vormoderne 07.-09.03.14, Kloster Irsee

Zusatzinformationen

- max. 200.000 € Zuschuss für 2 Jahre

- Voraussetzung ist, dass mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen am Projekt beteiligt sind.
- Weitere Informationen: <http://www.bodenseehochschule.org/projektantraege/>

Stiftung Bildung

Kontakt

Homepage: <http://www.stiftungbildung.com/index.html>

Adresse: Stiftung Bildung

Vorstand: Natalja Bednar, Katja Hintze, Andreas Kessel, Julia Latscha,
Daniela von Treuenfels

Palais am Festungsgraben

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Zweck der Stiftung Bildung ist die **Förderung der Erziehung und Bildung** sowie des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke durch die Verbesserung der Bedingungen für die **pädagogische Begleitung und Bildung von Kindern** und Jugendlichen.

Die Stiftung ist noch relativ jung (Gründung 2012) und fördert bundesweit.

Förderarten

Geförderte Projekte

<http://www.stiftungbildung.com/index.php/was-tun-wir/unsere-projekte/projektbeispiele.html>

Zielperson der Recherche

Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Das Kuratorium ist hochkarätig besetzt:

<http://www.stiftungbildung.com/index.php/wer/unser-kuratorium.html>

Anträge können jederzeit formlos an die Stiftung gestellt werden, eine telefonische Anfrage ist vorab sicherlich empfehlenswert.

Yana-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.yana-stiftung.de/>

Adresse: Stiftungsverwaltung:
 Jacques-Offenbach-Str. 12
 63069 Offenbach am Main
 Tel. 069 / 823 793 96
 Fax. 069 / 823 679 71

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung fördert bundesweit **Kinder**, Jugendliche, Auszubildende und Studenten auf dem Gebiet der **Bildung und Erziehung**. Es scheint sich laut Liste der geförderten Projekte um eher kleine Beträge zu handeln.

Geförderte Projekte

Der Förderverein des Adolf-Reichwein-Gymnasiums Heusenstamm e.V. in Heusenstamm erhielt eine Spende in Höhe von 2.000,00 € für ein Spanisch-Projekt. Mit der Spende wurde ein Theaterstück finanziert, dass die deutschen Schüler in Zusammenarbeit mit einer Partnerschule in Spanien mit spanischen Schülern gemeinsam aufgeführt haben.

<http://www.yana-stiftung.de/projekte/>

Förderarten

Geförderte Projekte

<http://www.yana-stiftung.de/projekte/>

Zielperson der Recherche

- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Zur Antragstellung gibt es keine Hinweise. Eine telefonische Vorab-Anfrage ist daher der erste Schritt.

Zeit-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.zeit-stiftung.de/home/start.php>

Adresse: ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius
Feldbrunnenstrasse 56
20148 Hamburg
Zentrale
Tel. 040 413366
Fax 040 41336700
E-Mail: zeit-stiftung@zeit-stiftung.de
Pressestelle
Tel. 040 41336871
Fax 040 41336900
E-Mail: hamann@zeit-stiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius konzentriert ihre Förderungen auf von ihr selbst initiierte Vorhaben. Sie nimmt darüber hinaus Anträge auf Projektförderung entgegen, sofern die Vorhaben ihrer Satzung und ihren Förderschwerpunkten entsprechen. Dabei sind die Innovationsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Vernetzung des Vorhabens zur Schaffung von Synergieeffekten - gerne über Landesgrenzen hinaus - sowie die Originalität des Projektes entscheidend. Die Stiftung misst ferner dem

Eigenanteil des Antragstellers sowie seinem Bemühen um die Gewinnung von Förderpartnern große Bedeutung zu.

Frühkindliche Bildung ist ein Förderschwerpunkt im Bereich Erziehung und Bildung.

Förderarten

Sie vergibt keine Mittel zur Schließung von allgemeinen Haushaltslücken.

Geförderte Projekte

<http://www.zeit-stiftung.de/home/index.php?id=2>

Zielperson der Recherche

- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Kinderstiftung Bodensee

Kontakt

Homepage: <http://www.kinderstiftung-bodensee.de/startseite/>

Adresse: Kinderstiftung Bodensee

Katharinenstraße 16

88045 Friedrichshafen

Telefon: +49 07541 3 000-0

info@kinderstiftung-bodensee.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung fördert vorrangig (nicht ausschließlich) Kinder aus armen und benachteiligten Lebensverhältnissen. Ein Schwerpunkt ist die **Förderung der geistigen Entwicklung** (Musik und Kunst, Sport, Spielen, **Bildung** und Lernen).

Die Stiftungsinitiative geht von der Caritas aus.

Förderarten

Geförderte Projekte

<http://www.kinderstiftung-bodensee.de/aktivitaeten/>

Zielperson der Recherche

- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Josef-Wagner-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.wagner-group.com/unternehmen/das-ist-wagner/stiftungen/>

Adresse: J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Strasse 18
88677 Markdorf
Hotline: +49 (0) 7544 - 505 0
Fax: +49 (0) 7544 - 505 200
E-Mail: info@wagner-group.com

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung mit Sitz in Friedrichshafen gehört zur Wagner Gruppe, die auf dem Feld der Oberflächenbeschichtung tätig ist und ihren Hauptsitz in der Schweiz hat.

Seit Beginn ihrer gemeinnützigen Aktivitäten hat die deutsche Josef-Wagner-Stiftung rund 4,7 Millionen Euro für Stiftungszwecke ausgeschüttet. Ein bedeutender Betrag ging dabei an Kindergärten im Bodenseekreis für Ausbau- und Renovierungsarbeiten sowie für die **Einrichtung von Ganztagesbetreuung und Kinderkrippen**.

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Zur Antragstellung stehen keine Informationen zur Verfügung. Eine Stiftungssatzung ist ebenfalls nicht verfügbar. Die Erstanfrage sollte daher am besten telefonisch erfolgen.

Zeppelin-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.friedrichshafen.de/unsere-stadt/zeppelin/zeppelin-stiftung/>
http://www.friedrichshafen.de/uploads/media/2011_Themenflyer_Zeppelin-Stiftung_Kinder_Familien.pdf

Adresse: Stadt- und Stiftungspflege
Amtsleitung: Herr Schrode
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
Tel: (07541) 203 12 00
FAX: (07541) 203 8 12 00
[stadtkaemmerei\(at\)friedrichshafen.de](mailto:stadtkaemmerei(at)friedrichshafen.de)

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung verfügt über ein **großes Budget**, über das der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen entscheidet. **Kindertagesstätten sind ein Schwerpunkt** der Stiftung.

Förderarten

Geförderte Projekte

Spielhaus, Jugendzentrum MOLKE, Jugendfreizeit Weilmühle, 32
Kindertagesstätten

Zielperson der Recherche

- Recherche nach Stiftungen für die Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindertagesstätten in Friedrichshafen

Zusatzinformationen

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)

Kontakt

Homepage: http://www.bisp.de/DE/Home/home_node.html

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Grundsätze der Forschungsförderung (Auswahl)

- Interdisziplinarität
- Forschung und Transfer
- Bundesinteresse: Bezug zum deutschen Spitzensport¹
- Finanzierung auf Basis von Zuwendungen, weitere Drittmittelgeber können/sollen in Betracht gezogen werden, Eigenmittel: Projektleitung, Grundausstattung, Literatur, Schlussbericht
- Einbezug der Sportpraxis (soweit inhaltlich sinnvoll)

Förderschwerpunkte:

- Behindertensport
- Psychologie
- Bewegungswissenschaft

¹ Keine zwingende Voraussetzung, s. Projekt [Sportvereinsbezogene Sozialisation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund](#)

- Recht
- Dopingforschung
- Soziologie
- Kommunikations-/ Informationswissenschaft
- Sportanlagen, Normung
- Medizin
- Sportgeräte, Normung
- Ökonomie
- Sporttechnologie
- Pädagogik
- Trainingswissenschaft / Trainingslehre²
- Inhaltlich orientiert sich die Forschungsförderung des BISp an den beiden aktuellen Förderprogrammen, dem [Programm zur Schwerpunktsetzung sportwissenschaftlicher Forschung](#) (BISp-Schwerpunktprogramm, April 2007) und dem [Langfristigen strategischen Forschungsprogramm für das Wissenschaftliche Verbundsystem im Leistungssport](#) (Forschungsprogramm WVl, März 2008).

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Drittmittelantrag im Fach Sport (Gesundheits- und Trainingswissenschaften) in Kooperation mit der Universität Tübingen

Zusatzinformationen

Antragstellung

Die Projektförderung des BISp unterscheidet drei verschiedene Verfahrenswege zur Antragstellung und Bewerbung:

- Jährliches Antragsverfahren („Antragsprojekte“): jährliche Frist zum 31.03.
- Ausgeschriebene Forschungsmaßnahme („Ausschreibungsprojekte“): derzeit keine Ausschreibungen, 2013 und 2014 jeweils nur eine Ausschreibung

² [Geförderte Projekte des BISp](#)

- Universitäre Wissenschaftliche Betreuung („Betreuungsprojekte“): jährliche Frist zum 01.10., vorausgegangenes BISp-Forschungsprojekt ist Voraussetzung

Antragsverfahren

- Antragstellung teilweise mit elektronischem Antragssystem easy (AZA-Formular)
- In Anlehnung an DFG (insbesondere bezogen auf die Begutachtung)

Manfred-Lautenschläger-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.manfred-lautenschlaeger-stiftung.de/>

Adresse: Manfred Lautenschläger-Stiftung
c/o Jürgen Dernbach
Rechtsanwaltskanzlei Tiefenbacher & Partner
Im Breitspiel 9
69126 Heidelberg
Telefon: 06221-311340
dernbach@tiefenbacher.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ein Schwerpunkt der Stiftung ist Sport & Gesundheit sowie die Wissenschaft & Forschung in diesem und anderen Bereichen. Eine Antragseinreichung ist jederzeit möglich, zunächst muss eine Skizze eingereicht werden. Die Stiftung fördert in den Regionen Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz

- Forschungsvorhaben an universitären Einrichtungen
- Praxisprojekte mit Multiplikatoreneffekt
- Projekte mit Aufklärungscharakter
- Errichtung und Unterhaltung medizinischer Pflege- und Forschungseinrichtungen.

Es gibt keine Informationen zur Höhe der Fördersumme, 2012 nahm die Stiftung jedoch über 3 Mio. € Spenden ein und förderte über 100 Projekte und Vorhaben.

Förderarten

Zielperson der Recherche

- Drittmittelantrag im Fach Sport (Gesundheits- und Trainingswissenschaften) in Kooperation mit der Universität Tübingen

Zusatzinformationen

Informationen zur Antragstellung:

<http://www.manfred-lautenschlaeger-stiftung.de/vorstellung-der-stiftung/die-stiftung/antragstellung/>

Hans-Böckler-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.boeckler.de/index.htm>

Adresse: Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon: +49 211 7778 0
Telefax: +49 211 7778 120
E-Mail: [zentrale\[at\]boeckler.de](mailto:zentrale[at]boeckler.de)

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Einer der Förderschwerpunkte der Stiftung lautet „Bildung für und in der Arbeitswelt“.

Auszug aus der Ausschreibung: „Rolle und Ausgestaltung vollqualifizierender schulischer Ausbildungen in der Sicherung des Fachkräftebedarfs. Insbesondere sollen hier die Berufe außerhalb des Berufsbildungsgesetzes im Hinblick auf Zugänglichkeit, Durchlässigkeit und adressiert werden. Diese Berufe unterliegen sehr heterogenen länderspezifischen Regelungen und bilden traditionell überproportional Frauen primär im wachsenden Bereich personenbezogener Dienstleistungen aus.“

Förderarten

Einwerbung von Projekten/Sachmitteln

Zielperson der Recherche

Ein Habilitationsprojekt

Zusatzinformationen

Weitere Informationen zur Ausschreibung: <http://www.boeckler.de/37402.htm>

Die Antragstellung erfolgt laufend, eine Projektskizze sollte vorab mit der Stiftung abgestimmt werden. Weitere Informationen zur Antragstellung: <http://www.boeckler.de/44447.htm>

Preis für Dissertation

Kontakt

Adresse:?

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

.

Förderarten

Bewerbung um einen Preis für die Dissertation .

Das erworbene Preisgeld kann für die weitere Forschung eingesetzt werden. Wenn es kein Preisgeld gibt, würde die Reputation die Erfolgsaussichten für weitere Antragstellungen unterstützen

Zielperson der Recherche

Ein Habilitationsprojekt

Zusatzinformationen

Friedrich-Edding-Preis für Berufsbildungsforschung

Kontakt

Homepage: <http://www.kibb.de/cps/rde/xbcr/SID-DF1FE9AE-B8A1E19B/kibb/CfP-Friedrich-Edding-Preis2015.pdf>

Adresse: Bundesinstitut für Berufsbildung
Dr. Christina Widera
Robert Schuman Platz 3
53175 Bonn
E-Mail: widera@bibb.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Mit der Verleihung des Friedrich-Edding-Preises für Berufsbildungsforschung will die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses leisten. Ausgezeichnet werden herausragende Dissertationen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, die sich mit Fragen der Berufsbildung beschäftigen.

Sie sollen einen Bezug zu praktischen Anwendungen aufweisen und unterschiedliche disziplinäre Ansätze integrieren. Es können sowohl Arbeit mit einem theorieorientierten wie auch einem empirischen Schwerpunkt eingereicht werden.

Förderarten

Zielperson der Recherche

Ein Habilitationsprojekt

Zusatzinformationen

Der Friedrich-Edding-Preis für Berufsbildungsforschung wird alle zwei Jahre von der AG BFN im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachtagung verliehen. Damit verbunden ist eine Veröffentlichung der Forschungsarbeit auf den Internetseiten der AG BFN. Die eingereichten Beiträge werden von einer wissenschaftlichen Jury beurteilt, der namhafte Vertreter aus unterschiedlichen Disziplinen angehören. Bewerben können sich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Dissertation an einer Hochschule eingereicht haben oder deren Promotionsverfahren bereits abgeschlossen ist. Die Veröffentlichung der Dissertation darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Ausgeschlossen sind Dissertationen, die vor 2012 erschienen sind. Eingereicht werden können sowohl Monographien wie auch kumulative Arbeiten.

Landesforschungspreis 2014

Kontakt

Homepage: <http://mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-ausschreibungen/landesforschungspreis/>

→ Einsendeschluss ist abgelaufen

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Beim MWK können durch die Fakultät wissenschaftliche Arbeiten für den Preis vorgeschlagen werden. Mit dem Preis werden herausragende Leistungen in der Forschung belohnt. Das Preisgeld beträgt 100.000 € und ist für die weitere wissenschaftliche Arbeit bestimmt.

Förderarten

Preis

Zielperson der Recherche

Ein Habilitationsprojekt

Zusatzinformationen

DAAD: Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler (Post-doc-Programm)

Kontakt

Homepage: <https://www.daad.de/de/>

Adresse: Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Postfach 20 04 04
53134 Bonn
Tel.: (0228) 882-0
Fax: (0228) 882-444
E-Mail: postmaster@daad.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der DAAD bietet für besonders qualifizierte promovierte deutsche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler Stipendien für weiterqualifizierende Forschungsaufenthalte im Ausland an. Die Stipendien richten sich insbesondere an Kandidatinnen und Kandidaten, für die ein Auslandsaufenthalt im Anschluss an die Promotion einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in der Wissenschaft, der Wirtschaft oder im Kulturbereich darstellt. Die Stipendien werden für alle wissenschaftlichen Fachrichtungen weltweit angeboten.

Förderarten

Förderung der Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem ist ausgeschlossen.

Zielperson der Recherche

Forschungsaufenthalt in Dänemark

Zusatzinformationen

Stipendienhöhe

Für Unterkunft, Verpflegung und Nebenausgaben steht ein dem Lebensalter des Stipendiaten und den Lebenshaltungskosten des Gastlandes angepasster Betrag zur Verfügung. Der monatliche Grundbetrag beläuft sich auf:

- 1.365,- EUR für Stipendiaten bis 30 Jahre
- 1.416,- EUR für Stipendiaten ab 31 Jahren
- Zusätzlich werden ein Auslandszuschlag sowie ein Kaufkraftausgleich (nach Gastland und -ort unterschiedlich) gezahlt, die sich bei Begleitung durch die Familie erhöhen; zum Beispiel:
für USA, Boston: 1.173,- EUR allein stehend, 1.632,- EUR mit Ehepartner

- Für jedes Kind erhöht sich der Auslandszuschlag, zum Beispiel für USA, Boston, um 209,- EUR.
- Für Kinder (§ 2 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 BKGG) unter 18 Jahren wird eine Kinderzulage gewährt (monatlich 400,- für das erste und 100,- für jedes weitere Kind).
- Bei Begleitung durch mindestens ein Kind (§ 2 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 BKGG) unter zwölf Jahren kann die Stipendienlaufzeit um bis zu zwölf Monate, jedoch maximal um die bewilligte Laufzeit, verlängert werden. Für Verlängerungsmonate, die nicht in Anspruch genommen werden, können die monatlichen Kinderbetreuungskosten bis zur Höhe des Stipendiengrundbetrags übernommen werden. Beide Optionen sind flexibel kombinierbar.
- Bei der Rückkehr im Anschluss an das Stipendium kann auf Antrag ein Zuschuss zu den Umzugskosten gewährt werden, sofern der Aufenthalt mindestens sechs Monate betrug und die Umzugskosten nicht von dritter Seite erstattet werden. Bei Rückkehr aus europäischen bzw. außereuropäischen Ländern beträgt der Zuschuss für den Stipendiaten 500,- bzw. 1.000,-, für den Ehepartner oder nach deutschem Recht eingetragenen Lebenspartner 250,- bzw. 500,- und für jedes Kind 250,-.
- Für den Kauf von Fachbüchern, den Besuch von Fachkongressen etc. wird eine Sachkostenbeihilfe in Höhe von 102 EUR pro Stipendienmonat gewährt.
- Für die Reise vom Heimatort an das Gastinstitut und zurück wird eine Reisekostenpauschale gezahlt, für mitreisende Angehörige nur dann, wenn sie den Stipendiaten für mindestens 6 Monate ins Ausland begleiten und das Stipendium für mindestens 8 Monate verliehen wird.
- Für die Teilnahme an Kongressen, die inhaltlich mit dem Forschungsprojekt des Stipendiaten im Zusammenhang stehen, kann ein Zuschuss beantragt werden.
- Im zweiten Förderjahr können zur Anknüpfung oder Intensivierung wissenschaftlicher Kontakte in Deutschland Reisebeihilfen gewährt werden.

Laufzeit

Die Stipendien werden für die Dauer von drei bis 24 Monaten vergeben. Übersteigt der Förderzeitraum zwölf Monate, wird im zweiten Förderjahr eine substanzielle

Beteiligung des Gastinstitutes an den Kosten des Stipendiums erwartet. Kurzstipendien bis zu 6 Monaten können nicht verlängert werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Nur wissenschaftlich überdurchschnittlich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können berücksichtigt werden. Sie müssen ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis (mindestens magna cum laude bzw. sehr gut) abgeschlossen haben. Die Promotion sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Regel nicht länger als vier Jahre zurückliegen; bei Mediziner*innen zählt die Zeit seit der Erlangung der Approbation. Eine Bewerbung in der Endphase der Promotion ist möglich.
- Bewerbungen aus dem Ausland werden in aller Regel nur für einen Aufenthalt in einem Drittland berücksichtigt. Bei Bewerber*innen, die die Promotion im Zielland abgeschlossen haben, kann die Auswahlkommission in besonders begründeten Ausnahmefällen der Weiterförderung im Zielland zustimmen. Davon abgesehen sind Bewerbungen für das Land, in dem sich der Bewerber aufhält, nur möglich, wenn die Aufenthaltsdauer zum Zeitpunkt der Bewerbung maximal ein Jahr beträgt. Ein Postdoc-Aufenthalt an derselben ausländischen Institution, an der zuvor die Promotion durchgeführt wurde, wird nicht gefördert.
- Für ein und dasselbe Vorhaben kann in der Regel nur **ein** Stipendium vergeben werden; sind zum Beispiel für die Durchführung eines Forschungsvorhabens Aufenthalte in verschiedenen Ländern notwendig, so ist dies im Antrag anzugeben.
- Das geplante Forschungsprojekt sollte von den Bewerber*innen in einem selbstständig erarbeiteten und mit dem Gastgeber abgestimmten Forschungsplan dargelegt werden.
- Bei der Beurteilung der Bewerbung wird entscheidendes Gewicht auf eine klare und ausführliche Begründung des Forschungsvorhabens gelegt. Diese Begründung sollte neben dem Hinweis auf die eigenen Vorarbeiten auch auf die Bedeutung des Fachgebiets für die deutsche Forschung und auf die Frage eingehen, warum es wichtig ist, dieses Vorhaben im Ausland und an dem vorgesehenen Institut zu erarbeiten. Außerdem sollten erste wissenschaftliche Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften vorgelegt werden.

- Die für die Bewerbung erforderlichen Gutachten von zwei Hochschullehrern deutscher (im Ausnahmefall auch ausländischer) Hochschulen sollten insbesondere auf die persönliche und wissenschaftliche Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerberin für das geplante Vorhaben eingehen. Eines der Gutachten muss vom Betreuer bzw. der Betreuerin der Doktorarbeit erstellt werden.

Bewerbungstermin und -ort

Bewerbungen werden über das DAAD-Portal eingereicht. Bewerbungen für Kurzstipendien (drei bis sechs Monate) sind jederzeit möglich, müssen jedoch mindestens drei Monate vor Antritt des Auslandsaufenthalts vollständig beim DAAD vorliegen.

Für Stipendien mit einer Laufzeit von mehr als sechs Monaten werden über das Jahr drei Bewerbungs- und Auswahltermine angeboten:

- Bewerbungsschluss: 15. November
Auswahltermin: im Februar
Stipendienantritt frühestens: 1. April
- Bewerbungsschluss: 15. März
Auswahltermin: im Juni
Stipendienantritt frühestens: 1. August
- Bewerbungsschluss: 15. Juni
Auswahltermin: im Oktober
Stipendienantritt frühestens: 1. Dezember

Die Auswahl erfolgt durch eine Hochschullehrer-Kommission des DAAD, die sich aus Vertretern der verschiedenen Fachdisziplinen zusammensetzt. Bei der Beurteilung eines Antrags stehen die Qualifikation des Bewerbers und die wissenschaftliche Qualität und Durchführbarkeit des Vorhabens im Mittelpunkt.

FP7: Marie Curie Individualstipendien - International Outgoing Fellowships for Career Development (IOF)

Kontakt

Homepage: <http://www.humboldt-foundation.de/nks/individualmassnahmen.html>

Adresse: Alexander von Humboldt-Stiftung
Jean-Paul-Str. 12
53173 Bonn
DEUTSCHLAND
Tel.: (+49) 0228-833-0
Fax: (+49) 0228-833-199
E-Mail: info@avh.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ziel ist die Unterstützung der Laufbahnentwicklung "erfahrener" europäischer Forscher (Postdocs) durch Individualstipendien. Diese Fördermaßnahme steht allen Forschern aus einem EU-Mitglieds- oder assoziierten Staat für die Durchführung eines Forschungsprojekts an einer Gastinstitution in Drittstaaten zur Verfügung. Voraussetzung ist die Kombination des Stipendiums mit einer anschließenden Reintegrationsphase bei einer Institution in einem EU-Mitglied- oder assoziierten Staat. **Förderbereich:** offen für alle Forschungsbereiche

Förderarten

Förderfähige Kosten: Gehalt der Forscherin/des Forschers, eine Mobilitätspauschale und ein Zuschuss für Forschungskosten. Die Gasteinrichtungen bekommen einen Zuschuss für indirekte Kosten

Zielperson der Recherche

Forschungsaufenthalt in Dänemark

Zusatzinformationen

Förderdauer: die Outgoing Phase im Drittstaat hat eine Laufzeit zwischen 12 und 24 Monaten, die Reintegrationsphase beträgt 12 Monate.

Antragstellung: erfolgt durch den Forscher mit mindestens 4-jähriger Vollzeit-Forschungserfahrung zusammen mit der "Rückkehr-Institution" - und in Abstimmung mit der Gastinstitution im Drittstaat.

Antragsberechtigt: Wissenschaftler/innen, die sich in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate in dem Drittstaat aufgehalten haben Wissenschaftler/innen mit der Nationalität eines Drittstaates, wenn sie die letzten 5 Jahre in einem EU-Mitglied- oder Assoziierten Staat geforscht haben

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Kontakt

Homepage: <http://www.brot-fuer-die-welt.de/home.html>

Adresse: Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Stipendien
Caroline Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Tel. (030) 65 21 10
E-Mail: stipendien@dnk-lwb.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stipendien sollen deutschen Theologinnen und Theologen, kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, für ein akademisches Studienjahr, in Ausnahmefällen auch länger, im Ausland zu studieren oder praxisorientiert in einem bewährten Projekt mitzuarbeiten. Hauptzweck des Auslandsaufenthaltes ist das gegenseitige ökumenische Kennenlernen und die Erfahrung von Christentum in einem anderen kulturellen Kontext. Grundsätzlich kommt jedes Land mit einem qualifizierten Ausbildungsinstitut oder einer theologischen Fakultät in Frage

Förderarten

Teilstipendien. Eigenbetrag wird erwartet. Stipendienhöhe variiert je nach Land.

Zielperson der Recherche

Forschungsaufenthalt in Dänemark

Zusatzinformationen

Laufzeit

6 bis 12 Monate, in der Regel von Oktober bis Juli

Bewerbungsvoraussetzungen

Theologinnen und Theologen mit abgeschlossenem erstem theologischem Examen, auch Vikare, Pfarrer, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Befürwortung ihrer Landeskirche. Ausreichende Sprachkenntnisse und akademische Qualifikationen je nach Art des Vorhabens.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsformulare sind beim Stipendienreferat erhältlich. Persönliche Beratung ist empfohlen.

Bewerbungstermin und -ort

Februar des dem geplanten Aufenthalt vorausgehenden Jahres. Entscheidungen trifft das Stipendienkomitee des Diakonischen Werks je nach Studienbeginn im November des Jahres oder im Frühjahr des Folgejahres.

Alexander von Humboldt Stiftung: Feodor Lynen- Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Kontakt

Homepage: <http://www.humboldt-foundation.de/web/2497.html>

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Mit den Feodor Lynen-Forschungsstipendien für Postdoktoranden ermöglicht die Alexander von Humboldt-Stiftung überdurchschnittlich qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen und ihre Promotion vor nicht mehr als vier Jahren abgeschlossen haben, langfristige Forschungsaufenthalte (6-24 Monate) im Ausland. Bewerben können sich Wissenschaftler aller Fachgebiete für alle Zielländer im Ausland. Der wissenschaftliche Gastgeber muss ein von der Humboldt-Stiftung bereits geförderter Wissenschaftler im Ausland sein.

Förderarten

Kurzfristige Studien- oder Kongressreisen sowie Ausbildungsaufenthalte werden nicht gefördert.

Zielperson der Recherche

Forschungsaufenthalt in Dänemark

Zusatzinformationen

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller Fachgebiete können sich jederzeit direkt bei der Alexander von Humboldt-Stiftung bewerben. Die Humboldt-Stiftung vergibt jährlich bis zu 150 Feodor Lynen-Forschungsstipendien für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler.

Bewerbungsvoraussetzungen

1. Promotion, wobei der Abschluss bei der Bewerbung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Sollte die Promotion unmittelbar vor dem Abschluss stehen, ist eine Bewerbung bereits mit Vorlage des Dissertationsmanuskripts oder von Publikationen, die die Ergebnisse der Dissertation enthalten, möglich;
2. Wissenschaftliche Veröffentlichungen in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen;
3. Forschungsplatzzusage sowie ausführliche gutachterliche Stellungnahme eines ausländischen wissenschaftlichen Gastgebers (Humboldt-Gastwissenschaftlers) an einer Forschungseinrichtung im Ausland. Die Stiftung teilt auf Anfrage mit, ob ein vorgesehener Gastgeber ein von der Humboldt-Stiftung geförderter Gastwissenschaftler ist bzw. ob im Umfeld des vorgesehenen Instituts ein ehemaliger Humboldt-Gastwissenschaftler tätig ist (Gastgebersuche). Einzelheiten des Forschungsprojekts und die zeitliche Planung müssen vor der Antragstellung mit dem vorgesehenen Gastgeber abgesprochen werden;
4. Referenzgutachten des Betreuers der Doktorarbeit und weiterer Wissenschaftler, die zur Qualifikation des Bewerbers Auskunft geben können, nach Möglichkeit auch außerhalb des eigenen Instituts;
5. Sprachkenntnisse: gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes bzw. mindestens sehr gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich;
6. Vor der Bewerbung darf kein längerer Aufenthalt im Gastland liegen. Bewerbungen zur Fortsetzung eines bereits begonnenen Forschungsaufenthalts können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Bewerber, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits seit mehr als sechs Monaten im Gastland aufhalten, informieren sich bitte in den FAQ und setzen sich im Zweifelsfall vor Einsendung ihrer Bewerbung mit der Humboldt-Stiftung (info@avh.de) in Verbindung, da formale Gründe gegen eine Bewerbung sprechen könnten;

7. Die Humboldt-Stiftung setzt voraus, dass bei Bewerbung und Förderung die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten werden.

Bewerbungen sind mindestens vier bis sieben Monate vor dem gewünschten Auswahltermin einzureichen.

Andrea von Braun Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.avbstiftung.de/index.php?id=5>

Adresse: Vorstand - Ansprechpartner:

Dr. Christoph-Friedrich von Braun M. Sc.

Mauerkircherstr. 12

D-81679 München

Tel. +49 (0)89 98109969

vorstand@avbstiftung.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit und gegenseitigen Befruchtung unterschiedlicher Fach- und Wissensgebiete. Einbezogen ist dabei nicht nur die inter- und transdisziplinäre Kooperation akademischer Fachgebiete, sondern auch die von Kunst, Kultur und Handwerk sowie traditionellen und überlieferten Wissens und Könnens.

Insbesondere weit voneinander entfernt liegende Wissensgebiete sollen so zur interdisziplinären Verknüpfung ermuntert werden. Die fachübergreifende Verbindung unterschiedlicher Denk- und Arbeitsweisen soll zur Entwicklung neuer Methoden, Techniken und Denkansätze führen, die außerhalb traditioneller Fachgebiete und Hierarchien liegen, konventionelle Denkstrukturen umgehen und den Zugang zu neuen, oft überraschenden Ergebnissen und Erkenntnissen eröffnen.

FAZIT-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.fazit-stiftung.de/>

Adresse: FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH
Hellerhofstraße 2-4
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 0049 (0)69 7591 2066
E-Mail: info@fazit.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Gegenstand des Unternehmens FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH ist gemäß der Satzung die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, u. a. durch die Vergabe von Stipendien für die Ausbildung im Zeitungswesen (z. B. an Journalistenschulen) und Stipendien für Promotion und Habilitation an Universitäten und Technischen Hochschulen.

Obwohl der Schwerpunkt der Stiftung im Zeitungswesen liegt, werden auch Projekte gefördert, „die der Wissenschaft, der Erziehung oder Volksbildung dienen“.

Förderarten

Die FAZIT-STIFTUNG fördert

- Promotion und Habilitation an Hochschulen (Stipendien, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse)
- Nachwuchskräfte im Zeitungswesen (u. a. Stipendien für Journalistenschulen)
- Wissenschaft und Forschung (Zuwendungen an Universitäten, Technische Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitute der Max-Planck-Gesellschaft)
- Projekte, die der Wissenschaft, der Erziehung oder Volksbildung dienen

- Museen und Kultur (schwerpunktmäßig kulturelle Institutionen der Stadt Frankfurt am Main)
- Soziale Einrichtungen (Verbände oder Vereine der freien Wohlfahrtspflege)
- darüber hinaus werden Preise für wissenschaftliche oder journalistische Bestleistungen gestiftet

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

Finanzierung von Promotionsstellen, z. B. durch Stiftungen

Fächer: Englisch/Psychologie (CLIL-Begleitforschung), Englisch/Deutsch
(Vorleseprojekt)

Zusatzinformationen

Bewerbung unter: <http://www.fazit-stiftung.de/bewerbung.html>

Antragsverfahren:

Keine Antragsfristen

Weitere Informationen:

<http://www.faz.net/dynamic/download/FAZIT/Fazit-Merkblatt-Promotionsstipendien.pdf>

Landesregierung Vorarlberg

Kontakt

Homepage:

http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/bildung_schule/bildung/wissenschaft/weitereinformationen/wissenschaft/foerderungvonwissenschaft.htm

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Tagungen, Kongresse, Symposien, Workshops u. ä. Veranstaltungen, die der Erweiterung und Vertiefung der wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. neuer Ergebnisse insbesondere der Vorarlberger Forschung dienen, sowie Veranstaltungen, deren Durchführung im besonderen Interesse des Landes liegt, können gefördert werden unabhängig davon, ob die Veranstaltung in- oder außerhalb des Landes stattfindet. Die Veranstaltung muss entweder durch ihr Thema einen inhaltlichen oder durch die teilnehmende Person einen personellen Bezug zum Land Vorarlberg aufweisen. Die Bemessung der gewährten Subventionsmittel richtet sich nach dem Bedeutungsgrad der Veranstaltung. Im Normalfall darf die Förderungshöhe 1/3 des entstehenden Abgangs nicht überschreiten.

Förderarten

Förderung von wissenschaftlichen Vorhaben (Projekte, Publikationen und Veranstaltungen)

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

- Recherche Tagungszuschuss: Reformverlierer 1000–1800. Zum Umgang mit Niederlagen in der europäischen Vormoderne 07.-09.03.14, Kloster Irsee

Zusatzinformationen

Informationen zum Antragsverfahren

https://egov.vorarlberg.gv.at/forms/fscasp/content/bin/fscvext.dll?ax=COO.1.1001.1.83288&dx=COO.102.210.1.2044&ru=javascript:window.close%28%29&sol_createclass=COO.100.7902.1.10512

Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises

Kontakt

Homepage:

<http://www.kulturfoerderung.org/dizk/details.htm?idKey=showOrgaDetails&idValue=2603&selectedLocale=de>

Adresse: c/o Landratsamt Bodenseekreis

Glämischstraße 1-3

88045 Friedrichshafen

Telefon: +49 7541 204-5870

Telefax: +49 7541 204-5875

E-Mail: feucht@kultur-bodenseekreis.de

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Förderung von Kunst, Kultur und Geschichte des Bodenseekreises und der Bodenseeregion, der Erwerb von Kunstwerken und Kulturgütern mit Bezug auf diesen Raum, die Förderung von Ausstellungen und Veröffentlichungen zu Kunst,

Kultur und Geschichte, Organisation und Betrieb von Ausstellungen und Veranstaltungen nichtgewerblicher Art über Kunst, Kultur und Geschichte sowie Vergabe eines Preises für herausragende kulturelle Leistungen oder zur Förderung von wissenschaftlichen Forschungen.

Förderarten

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

- Recherche Tagungszuschuss: Reformverlierer 1000–1800. Zum Umgang mit Niederlagen in der europäischen Vormoderne 07.-09.03.14, Kloster Irsee

Zusatzinformationen

Dr. Schwabe Stiftung

Kontakt

Homepage: www.kulturfoerderung.org/dizk/details.htm?idKey=showOrgaDetails&idValue=1713&selectedLocale=de

Adresse: Herrn Dr. Wolf-Dietrich Schwabe Vorstand
Willmar-Schwabe-Straße 4
76227 Karlsruhe
Deutschland

Schlagwörter

Multimediales Fremdsprachenlernen

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Zweck der Stiftung ist die mittelbare Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und die Förderung der Allgemeinheit durch Förderung von Kunst und Kultur. Die Zwecke sollen verwirklicht werden durch Zuwendungen von Bar- und Sachleistungen an Einrichtungen, die diese Zwecke verfolgen und ihren Sitz im Regierungsbezirk Karlsruhe haben.

Förderarten

Geförderte Projekte

Sprachen-Selbstlernzentrum der PH Karlsruhe mit 25000 €

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Fonds der Chemischen Industrie: Chemielehrerfortbildungszentrum

Kontakt

Homepage: <https://www.vci.de/fonds/Seiten/Startseite.aspx>

Adresse: **Stipendien**
Dr. Stefanie Kiefer
Tel.: 069 2556-1378
Fax: 069 2556-2378
kiefer@vci.de

Hochschulförderung
Dr. Gerd-Ludwig Schlechtriemen
Tel.: 069 2556-1482
Fax: 069 2556-1620
[schlechtriemen@vci.de](mailto:slechtriemen@vci.de)

Schulpartnerschaft Chemie
Dr. Sabine Bertram
Tel.: 069 2556-1464
Fax: 069 2556-1620
bertram@vci.de

Unterrichtsmaterialien
Dipl.-Biol. Birgit Kullmann
Tel.: 069 2556-1367
Fax: 069 2556-1612
kullmann@vci.de

Schlagwörter

Chemie

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der Fonds:

- fördert Schulen, um den experimentellen Chemieunterricht zu verbessern.
- entwickelt chemiebezogene Unterrichtsmaterialien und stellt sie kostenlos bereit.
- vergibt Stipendien an Doktoranden, Lehramtskandidaten und den Hochschullehrernachwuchs.
- vergibt leistungsorientiert Forschungsmittel an Nachwuchswissenschaftler in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- fördert wissenschaftliche Tagungen.
- fördert Einzelvorhaben mit Modellcharakter, um die forschungs- und bildungspolitischen Ziele der chemischen Industrie zu unterstützen.
- stiftet Preise und Auszeichnungen für Wissenschaftler, Lehrer, Lehrbuchautoren und Schüler.

Förderarten

Stipendien, Unterstützung der Chemie-Forschung

Geförderte Projekte

Schulpartnerschaft Chemie

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Antragsunterlagen und einen Personalfragebogen erhalten Sie auf E-Mail-Anfrage unter Angabe Ihrer Postanschrift bei Frau Dr. Kiefer: kiefer@vci.de

www.vci.de/fonds/Der-Fonds/Foerderprogramm/Seiten/Startseite.aspx

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Kontakt

Homepage: <http://www.stiftung-naturschutz-bw.de/>

Kontakt: Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Postfach 10 34 44

D - 70029 Stuttgart

Tel.: 0711 - 126 - 0

Fax.: 0711 - 126 - 2255 (zentrale Poststelle)

Schlagwörter

Umwelt, Biologie

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung Naturschutzfonds unterstützt Projekte, die dem Naturschutz und dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zugutekommen. Für den Stiftungshaushalt 2015 können Projektförderungen beantragt werden, die zur Umsetzung der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg beitragen.

Förderarten

Geförderte Projekte

<http://www.stiftung-naturschutz-bw.de/>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Zum Antrag: <http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/80155/>

http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/67477/2014-03-21_Praesentation%20Info-Veranstaltung_download.pdf

Karg Stiftung

Kontakt

Homepage: http://www.karg-stiftung.de/home.php?nav_id=10

Adresse: Karg-Stiftung
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
Tel: 069/6 65 62-112
info@karg-stiftung.de

Schlagwörter

Hochbegabung

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Vernetzung, Kommunikation, Öffentlichkeit
- Kindergarten
- Schule
- Wissenschaftsförderung
- Beratung
- Außerschulisch

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen in der Qualifizierung von Pädagogen und Beratern sowie von Förder- und Beratungseinrichtungen. Darüber hinaus setzt sich die Stiftung für die Vernetzung von Pädagogen und Beratern, von Bildungsträgern und Bildungspolitik im Interesse der Weiterentwicklung der Hochbegabtenförderung ein. Die Sicherung guter Förderpraxis sowie eine Intensivierung der Kooperation von Wissenschaft und Praxis sind weitere Tätigkeitsfelder der Stiftung.

Förderarten

Operativ und fördernd

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

Zusatzinformationen

Förderanträge: http://www.karg-stiftung.de/content.php?nav_id=497

Jährliches Fördervolumen: 1,6 Mio Euro

Wilhelm und Else Heraeus Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.we-heraeus-stiftung.de/>

Adresse: Wilhelm und Else Heraeus Stiftung

Postfach 15 53

63405 Hanau

Tel. +49 (0) 61 81 / 9 23 25 - 0

Fax +49 (0) 61 81 / 9 23 25 - 15

info@we-heraeus-stiftung.de

Schlagwörter

Physik, Naturwissenschaften

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Verwirklicht wird der Stiftungszweck insbesondere durch

- Förderung des wissenschaftlichen Gedankenaustauschs in Fachtagungen und Seminaren
- Förderung begabter Studierender in ihrer Ausbildung
- Förderung der Weiterentwicklung von Lehre und Ausbildung

- Zuwendungen an steuerbegünstigte Institutionen zur Finanzierung oder Mitfinanzierung von Vorhaben, die der Forschung und Lehre dienen
- Einzelvorhaben, die der Grundlagenforschung und der Verbreitung ihrer Erkenntnisse dienen, wie z.B. Gastprofessuren, Stiftungsprofessuren, Auszeichnungen und Studienaufträge über Themen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung

Förderarten

Stipendien, Preise, DPG-Förderprogramme

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Stiftung Deutsch-Amerikanische Wissenschaftsbeziehungen

Kontakt

Homepage: http://stiftungen.stifterverband.info/t260_amerika/index.html

<http://www.sdaw.net/>

Kontakt: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Karsten Krüger

Stiftungsmanager
T: (0201) 8401-193
F: (0201) 8401-255

Schlagwörter

Soziologie, Sozialwissenschaften,

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die "Stiftung Deutsch-Amerikanische Wissenschaftsbeziehungen" (SDAW) fördert internationale Studiengruppen, die sich mit ausgewählten sozialwissenschaftlichen Problemen befassen, die für die transatlantischen Beziehungen (in ihrer internen oder externen Dimension) von besonderer Bedeutung sind und mit denen inhaltlich und/oder methodisch wissenschaftliches Neuland betreten wird. Die Studiengruppen sollen international (und nach Möglichkeit interdisziplinär) zusammengesetzt sein, ihnen sollen deutsche/europäische und nordamerikanische Wissenschaftler unter Einschluss von Nachwuchswissenschaftlern angehören. Ihre Ergebnisse sollen sich in einer Veröffentlichung (auch in elektronischer Form) niederschlagen.

Förderarten

Geförderte Projekte

http://stiftungen.stifterverband.info/t260_amerika/Funded_Projects_2003-2013.pdf

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Stiftungsvermögen: 840.000 €,

Max Traeger Stiftung der GEW

Kontakt

Homepage: <http://www.gew.de/Max-Traeger-Stiftung.html>

Adresse: Max-Traeger-Stiftung

Reifenberger Str. 21

60489 Frankfurt am Main

Postfach 900409; 60444 Frankfurt am Main

Tel.: 069/78973-0

Fax: 069/78973202

E-Mail: info@gew.de

Schlagwörter

Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Erziehungswirklichkeit, der Schulwirklichkeit und der Hochschulwirklichkeit, Berufspädagogik

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ziel der Stiftung ist die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Erziehungswirklichkeit, der Schulwirklichkeit und der Hochschulwirklichkeit. Gefördert werden Forschungsprojekte und wissenschaftliche Publikationen. Die Max-Traeger-Stiftung ist eine kleine Stiftung. Sie wird aus den Einnahmen der Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands der GEW sowie aus Beiträgen der GEW-Mitglieder gespeist.

Förderarten

Förderung von Diplomanden-, Promotions- und Habilitationsarbeiten, Zuschüsse, Drucklegung und Verbreitung

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

Zusatzinformationen

<http://www.gew.de/Binaries/Binary31412/!MTS-Satzung.pdf>

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Kontakt

Homepage: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/stiftung-jugend-gesellschaft.html>

Adresse: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Gemeinnützige Stiftung
Adenauerallee 127
53113 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 26716-310
Fax: +49 (0) 228 26716-311
Ansprechpartnerin:
Frau Maria Gilbers
m.gilbers@montag-stiftungen.de

Schlagwörter

Deutsch mit Sprecherziehung, Lese- und Schreibschwierigkeiten, Inklusion, Lernräume, Ästhetische Bildung (keine Förderanträge)

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und der Jugendhilfe.

Drei Projektbereiche: Inklusion, Lernräume und Ästhetische Bildung

Eigene Maßnahmen, und zwar vor allem durch die Unterstützung und Mitgestaltung von integrativen Jugendprojekten:

- Projekten mit gesellschaftszentrierter Zielsetzung aus den Bereichen:
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Kunst

- sozialpflegerischen Projekten zur Erleichterung gesellschaftsbedingter Notsituationen: z.B. bei Randgruppenproblematiken, den Problematiken kranker, behinderter, beeinträchtigter, alter Mitmenschen
- Projekten des internationalen Austausches und integrativer Zusammenarbeit,
- Vergabe von Stipendien im Rahmen des Stiftungszweckes
- Finanzierung von Veröffentlichungen im Sinne des Stiftungszweckes, das sind innovative Arbeiten aus Wissenschaft, Kunst und perspektivischer Zeitkritik
- Finanzierung von Begegnungen, Seminaren, Werkstattgesprächen und Expertendiskussionen

Förderarten

Stipendien, Finanzierung von Veröffentlichungen, Finanzierung von Seminaren, Förderung von Projekten

Geförderte Projekte

Inklusion vor Ort – Der Kommunale Index für Inklusion in der Praxis

<http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/projekte-jugend-gesellschaft/projektarchiv.html>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Wüstenrot Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.wuestenrot-stiftung.de/>

Adresse: Wüstenrot Stiftung
Gemeinschaft der Freunde
Deutscher Eigenheimverein e.V.
Hohenzollernstraße 45
D-71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0)7141.167565 00
Telefax +49 (0) 7141.167565 15
E-Mail: info@wuestenrot-stiftung.de

Schlagwörter

Kultur, Musik, Wohnen, Städte, Kunst, Bildung & Erziehung

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Gebiet des "Planens, Bauens und Wohnens", wobei sich diese Arbeit in die Bereiche „Wissenschaft und Forschung“, „Kunst und Kultur“, „Bildung und Erziehung“ und in das „Denkmalprogramm“ aufächert.

Förderarten

Operative Stiftung, die zur Erfüllung ihrer Stiftungszwecke eigene Projekte initiiert, konzipiert und durchführt

Geförderte Projekte

<http://www.wuestenrot-stiftung.de/index.php?u1=2>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kontakt

Homepage: <https://www.dbu.de/>

Adresse: DBU - Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Postfach 1705, 49007 Osnabrück

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Telefon (0541)9633-0

Telefax (0541)9633-190

Schlagwörter

Biologie, Umweltschutz, mobiles Lernen

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Förderung von Projekten aus den Bereichen Umwelttechnik, Umweltforschung/
Naturschutz und Umweltkommunikation

Förderarten

Stipendienprogramm, Projektförderung

Geförderte Projekte

<https://www.dbu.de/341.html>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Allgemeine Voraussetzungen für eine Förderung sind die folgenden drei Kriterien:

- **Innovation**

Die Vorhaben müssen sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen und eine Weiterentwicklung darstellen.

- **Modellcharakter**

Die Innovation soll für eine breite Anwendung, z. B. eine ganze Branche, interessant sein und sich unter marktwirtschaftlichen Konditionen zeitnah umsetzen lassen.

- **Umweltentlastung**

Mit der Innovation sollen neue, ergänzende Umweltentlastungspotentiale erschlossen werden.

Antragstellung: <https://www.dbu.de/1824.html>

Jugendstiftung BW

Kontakt

Homepage: <http://www.jugendstiftung.de/>

Adresse: Jugendstiftung Baden-Württemberg

Schlossstraße 23

74372 Sersheim

Vorstandsvorsitzender: Herr Pfr. Hartmut Hühnerbein

Tel.: 0 70 42 / 83 17 - 0

Fax: 0 70 42 / 83 17 – 40

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Gefördert werden Projekte der Jugendbildung in Baden-Württemberg, die lokal oder regional beispielhaft sind und neue Wege in der Arbeit mit jungen Menschen aufzeigen.

Zwölf verschiedene Förderfelder

- Förderfeld 1:
Integrative Konzepte für sozial Benachteiligte

Projekte, die psychisch, körperlich oder sozial benachteiligte junge Menschen in vorhandene oder zu entwickelnde Strukturen der Gesellschaft einbinden.

- Förderfeld 2:
Verwirklichung von individueller und sozialer Lebensgestaltung
Projekte, die die Gestaltung von Lebensräumen sozial begreifen. Der Einzelne verändert gemeinsam mit anderen sein Lebensumfeld.
- Förderfeld 3:
Kulturelle Arbeit junger Menschen
Die inhaltliche Bandbreite reicht vom selbst organisierten Stadtfest bis zum Kinderzirkus, von der Rockwerkstatt bis zum Kulturspektakel mit Theater, Tanz und Musik.
- Förderfeld 4:
Engagement und besondere Verantwortung für andere
Hier steht die Verantwortung für andere Menschen und die Bereitschaft, sich für andere zu engagieren, im Vordergrund.
- Förderfeld 5:
Mediales Arbeiten junger Menschen
Es bestehen vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen Zeitung, Funk, Foto, Software und Video kreativ-medial zu arbeiten.
- Förderfeld 6:
Dialog zwischen den Generationen
Der Kontakt zwischen Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen wird ermöglicht und bietet die Grundlage für Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktionen.
- Förderfeld 7:
Begegnung junger Menschen unterschiedlicher Nationalität
Junge Menschen erfahren die Lebenssituation in einem fremden Land jenseits von Jugend- und Tagungstourismus.
- Förderfeld 8:
Erhaltung der natürlichen Umwelt
Junge Menschen befassen sich engagiert mit der Vielfalt ökologischer Themenstellungen.
- Förderfeld 9:
Projekte im Bereich Schule mit Trägern der Jugendarbeit
Es wird eine Kooperation zwischen Schulen und Trägern der Jugendarbeit angestrebt, um Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu geben und den Lebensraum Schule in die Gesellschaft zu öffnen.
- Förderfeld 10:
Veröffentlichungen von Auswertungen
Projektergebnisse werden für die Jugendarbeit dokumentiert und publiziert.
- Förderfeld 11:
Kooperation Jugendarbeit und Wirtschaft
Junge Menschen begreifen Projektarbeit als Unternehmung und arbeiten mit Betrieben der Wirtschaft zusammen.
- Förderfeld 12:
Beteiligung im Gemeinwesen
Junge Menschen entwickeln ihr Gemeinwesen.

Förderarten

Projektförderung

Geförderte Projekte

<http://www.jugendstiftung.de/index.php?id=43>

Zielperson der Recherche

Zusatzinformationen

Projektantrag: <http://www.jugendstiftung.de/index.php?id=5>

Friedrich Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.erhard-friedrich-stiftung.de/>

Adresse: Friedrich Stiftung

Schiffgraben 42

30175 Hannover

Telefon: 0511-81 20 21

Telefax: 0511-81 20 12

E-Mail: info@erhard-friedrich-stiftung.de

Schlagwörter

Deutsch, Kunstpädagogik, Technik, Naturwissenschaften

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Ziel der Förderung der Wissenschaft auf den Gebieten der Erziehung und der Künste sowie der technischen und naturwissenschaftlichen Ausbildung

Gefördert werden:

- die Erarbeitung von Studien zur schulischen Bildung von Schülern, insbesondere von hochbegabten und behinderten,
- die Entwicklung von Konzepten für die Aus- und Weiterbildung von Lehrern sowie die Umsetzung solcher Konzepte,

- die Reform von Schule und Hochschule in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht,
- die Überprüfung und Verbesserung von Inhalten, Lehr- und Lernweisen sowie Strukturen und Organisationsformen an Schulen und Hochschulen,
- die technische und naturwissenschaftliche Ausbildung und deren Ergebnisse.

Förderarten

Stipendien, Preise, Zuschüsse zu Forschungsvorhaben, Projekten, Publikationen und Veranstaltungen

Geförderte Projekte

<http://www.erhard-friedrich-stiftung.de/index.php/gefoerderte-projekte>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Antragstellung: http://www.erhard-friedrich-stiftung.de/images/friedrichstiftung/Antrag_Foerderung.pdf

Metrohm Stiftung

Kontakt

Homepage: ?

Adresse: Metrohm Stiftung
9100 Herisau

Schlagwörter

Schweiz, Naturwissenschaften, Schule

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Deren Tätigkeitsbereiche sind gemäß Stiftungszweck die folgenden:

- Förderung der Wirtschaft im Appenzellerland
- Bildungs- und Ausbildungsprojekte in Schulen
- Unterstützung sozialer Institutionen in der Region
- Unterstützung kultureller Institutionen in der Region
- Allgemeine Unterstützung (Jugendorganisationen, Vereine und Umwelt)

Förderarten

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Eduard – Job - Stiftung

Kontakt

Homepage: http://www.job-stiftung.de/index.php?start_de

Adresse: Job-Stiftung
An der Strusbek 5
22926 Ahrensburg
04102 / 2114 - 53
04102 / 2114 - 54
sekretariat@job-stiftung.de

Schlagwörter

Physik, E-Learning, Schule/Hochschule, Thermo- und Stoffdynamik

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Stiftung ist daher zwei Bildungsbereichen gewidmet, der Thermodynamik und der Stoffdynamik. Sie fördert Maßnahmen aller Art in Bildung, Forschung und Wirtschaft, die den nachstehend genannten Zielen dienen – Thermodynamik und Stoffdynamik

Förderarten

- Veranstaltungen und Forschungsvorhaben an Universitäten und Fachhochschulen, Vergabe von Forschungsaufträgen
- Aus- und Fortbildung begabter Studierender, Diplomanden und Doktoranden. Einrichtung von Forschungsassistenturen, Dozenturen oder Professuren
- Aus- und Weiterbildung naturwissenschaftlicher Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen
- Vorhaben zur Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts, Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen
- Programme zur Reform der Ausbildung an Universitäten, Fachhochschulen und allgemeinbildenden Schulen
- Preise für besondere Verdienste um die Thermo- und Stoffdynamik

Geförderte Projekte

- Quantenchemische und thermodynamische Analyse der Bildung von Gashydraten
- Theoretische Analyse des Wachstums von Wasserschichten auf Übergangsmetalloberflächen
- Verfassen von Lehrbüchern, Skripten, Versuchsanleitungen, Computersimulationen und Entwicklung von Schauversuchen zu Themen der Physikalischen Chemie

Zielperson der Recherche

-

Friedrich-Ebert-Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.fes.de/>

Adresse: Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn
Bonner Haus
Godesberger Allee 149
D-53175 Bonn
Tel. 0228/ 883- 0

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Berliner Haus
Hiroshimastraße 17
D-10785 Berlin
Tel. 030/ 269 35- 6

Schlagwörter

Politische Bildung, Politik

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Stiftung mit folgenden Zielen :

- die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus zu fördern,
- begabten jungen Menschen unabhängig von den materiellen Möglichkeiten der Eltern durch Stipendien den Zugang zum Hochschulstudium zu ermöglichen,
- zur internationalen Verständigung und Zusammenarbeit beizutragen.

Die FES fördert mit Stipendien Promovierende, die sich durch hervorragende Leistungen, starkes gesellschaftspolitisches Engagement und Persönlichkeit auszeichnen. Die Grundförderung ist sowohl für In- als auch für Ausländer möglich.

Förderarten

Stipendien (<http://www.fes.de/studienfoerderung>), Studienförderung

Geförderte Projekte

http://www.fes.de/sets/s_them.htm

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Goldader Bildung e.V.

Kontakt

Homepage: <http://goldader-bildung.de/willkommen/>

Adresse: GoldAder Bildung Pforzheim und Enzkreis e.V.

Vorsitzender Bernd Rechel

Schubertstr. 4

75239 Eisingen

Kontakt: info@goldader-bildung.d

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Unterstützung von Bildungsnetzwerken durch fachliche, konzeptionelle und organisatorische Betreuung. Das Begleiten und Initiieren von Projekten im Bildungsbereich durch finanzielle und ideelle Unterstützung von ganzheitlichen, systemischen Ansätzen wie zum Beispiel Erziehungspartnerschaften.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- das Vorantreiben der Bildungsdiskussion durch Organisation von Vorträgen, öffentlichen Diskussionen und kontinuierlicher Pressearbeit.
- Das Herstellen eines Kommunikationsnetzes zwischen den bestehenden Bildungsinitiativen in Pforzheim und dem Enzkreis.
- Die Unterstützung von Bildungsnetzwerken durch fachliche, konzeptionelle und organisatorische Betreuung.
- Das Begleiten und Initiieren von Projekten im Bildungsbereich durch finanzielle und ideelle Unterstützung von ganzheitlichen, systemischen Ansätzen wie zum Beispiel Erziehungspartnerschaften.
- Die Herstellung und Pflege von Kontakten zu interessierten Kreisen aus Wirtschaft, Industrie und Politik;
- Das Sammeln und Bereitstellen von Finanzmitteln zur Unterstützung von Projekten im Sinne des Vereinszweckes.

Förderarten

Geförderte Projekte

<http://goldader-bildung.de/projekte/leseprojekte/>

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Joachim Herz Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.joachim-herz-stiftung.de/de/>

Adresse: Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg
T.+49 40 533 295-0
F. +49 40 533 295-77
info@joachim-herz-stiftung.de

Schlagwörter

Naturwissenschaften, begabte Schüler, Wirtschaft, Lindauer Nobelpreisträger,
Wirtschaft, Persönlichkeitsbildung

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Joachim Herz Stiftung konzentriert sich auf operative Projekte in drei
Programmbereichen:

- Persönlichkeitsbildung: Begabung, Exzellenz und Internationalität fördern
- Naturwissenschaften: Innovationsfähigkeit stärken
- Wirtschaft: Verantwortung übernehmen

Förderarten

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- die Vergabe von Forschungsaufträgen, Stipendien oder sonstigen Zuwendungen an qualifizierte (angehende) Akademiker und Schüler
- die ideelle und finanzielle Beteiligung an Forschungs-und Lehraufträgen sowie an Stipendienprogrammen, die von qualifizierten akademischen Einrichtungen (Universitäten und denen gleichgestellte Einrichtungen) vergeben werden
- die ideelle und finanzielle Unterstützung von qualifizierten Einrichtungen der Bildung, Wissenschaft und Forschung
- die Auflage, Organisation und Durchführung von Stipendienprogrammen für

qualifizierte Akademiker und Schüler, insbesondere zur Förderung des internationalen Austauschs von Akademikern und Schülern

- die Durchführung von Wettbewerben und die Vergabe von Preisen

•

Geförderte Projekte

Unterstützung des Stipendienprogramms „grips gewinnt“, Projekt PIER, HoriZONTec

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Förderrichtlinien: <http://www.joachim-herz-stiftung.de/de/information/funding/guidelines/>

Akademie für Innovative Bildung und Management

Kontakt

Homepage: <http://aim-akademie.org/>

Adresse: Akademie für Innovative Bildung und Management

Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH

Bildungscampus 5

74076 Heilbronn

Tel. 07131 39097-0

Fax 07131 39097-399

Email: [info\(at\)aim-akademie.org](mailto:info(at)aim-akademie.org)

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

2002 wurde die aim unter dem Namen „Akademie für Information und Management Heilbronn-Franken gGmbH“ gegründet und verfolgt seitdem das Ziel, zu einer positiven Entwicklung der Bildungssituation in der Region und damit zur Verbesserung des Angebots an qualifizierten Arbeitskräften - anfangs insbesondere im Bereich der Informationstechnologie - beizutragen. Dabei standen zunächst die berufliche Weiterbildung - und insbesondere die Rückkehr ins Berufsleben - im Vordergrund. Sehr schnell richteten sich die Fortbildungsangebote der aim aber an nahezu alle Zielgruppen, die sich im Bildungs- und/oder Arbeitsprozess befinden.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH wird die aim in die Lage versetzt, ihre Aufgaben wahrzunehmen und die meisten ihrer Maßnahmen unentgeltlich oder zu sehr günstigen Bedingungen anbieten zu können.

Förderarten

Geförderte Projekte

Projekt „Migration – Integration – Begabung fördern“

Projekt „Medienkompetente Schule“

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Verweis auf: <http://www.dieter-schwarz-stiftung.de/>

Bundesverband Deutscher Stiftung

Kontakt

Homepage: <https://www.stiftungen.org/ueber-uns/wer-wir-sind.html>

Adresse: Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. Haus Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93
10117 Berlin

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Friederike von Büнау, Vorsitzende;
Ansgar Wimmer, Stv. Vorsitzender;

T: (030) 89 79 47-0
F: (030) 89 79 47-11

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen setzt sich für beste Rahmenbedingungen im Stiftungssektor ein.

Förderarten

Bildung, Gesundheit und Sport, Gesellschaft, Internationales, Kunst und Kultur, Religion und Kirche, Umwelt, Wissenschaft

Geförderte Projekte

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen unterstützt als Träger des Bundesprogramms "Menschen stärken Menschen – Chancenpatenschaften" Stiftungen bei der Konzeption und Umsetzung ihrer Mentoring- und Patenschaftsprojekte.

Um Projektstrukturen, Vernetzung und Wissenstransfer zu fördern, engagiert sich der Bundesverband als Träger des Bundesprogramms "Menschen stärken Menschen – Chancenpatenschaften" des BMFSFJ.

Bodensee Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.bodensee-stiftung.org/die-bodensee-stiftung>

Adresse: Bodensee-Stiftung

Fritz-Reichle-Ring 4

78315 Radolfzell

Deutschland

T: (077) 32-99 95-40

F: (077) 32-99 95-49

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Die Bodensee-Stiftung ist eine private Umwelt- und Naturschutzorganisation mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Die Stiftung setzt sich projektorientiert für mehr Nachhaltigkeit und Naturschutz in der internationalen Bodenseeregion und darüber hinaus ein.

Förderarten

- Unternehmen & Biologische Vielfalt
- Landwirtschaft und Klima
- Energiewende
- Natur- und Gewässerschutz

Geförderte Projekte

Aktuelle Projekte

- CoAct
- Coalesce
- CSSC Lab
- EnergieRegion
- Bundesamt für Naturschutz

- Photovoltaik-Netzwerk
- SocialRES

Abgeschlossene Projekte

- Bioenergie – Region Bodensee
- Combine
- ISABEL
- Power Kids – Klimaschutz und (Bio)Energie

Bundesministerium für Gesundheit

Kontakt

Homepage: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

Adresse: Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Referat L7 „Presse“

Erster Dienstsitz: Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Zweiter Dienstsitz: Friedrichstraße 108, 10117 Berlin (Mitte)

T: (030) 18441-0

F: (030) 18441-4900

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen setzt sich für beste Rahmenbedingungen im Stiftungssektor ein.

Förderarten

Pflege, Krankenversicherung, Prävention, Gesundheitswesen, Internationale Gesundheitspolitik

Geförderte Projekte

Volkskrankheiten, Public Health, Globale Gesundheit, Personalisierte Medizin, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Wirkstoffforschung, Bioethik, Methoden und Strukturen.

Ilja und Werner-Zarnekow-Stiftung

Kontakt

Homepage: http://stiftungen.stifterverband.info/t225_zarnekow/index.html

Adresse: DSZ - Deutsches Stiftungszentrum

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Doris Zirkler

Stiftungsmanagerin

T: (0201) 8401-161

F: (0201) 8401-255

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Stiftungszweck ist die Förderung wissenschaftlicher Zwecke sowie öffentliche Gesundheitspflege. Derzeitiger Förderschwerpunkt der Stiftung ist die Ausschreibung eines Förderpreises für Rehabilitationsforschung für Nachwuchswissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen, die auf dem Gebiet der Rehabilitationsforschung arbeiten. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben. Um besonders qualifizierten Postdoktoranden/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit zu bieten, auf hohem wissenschaftlichen Niveau gemeinsam ein aktuelles Forschungsprogramm auf dem Gebiet der Rehabilitationswissenschaften zu bearbeiten, schrieb die Zarnekow-Stiftung im Jahr 2008 erstmals eine Juniorforschergruppe Rehabilitationswissenschaften aus.

Förderarten

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Fördervolumen: 10.000 €

Dr. Rainer Wild - Stiftung

Kontakt

Homepage: <http://www.gesunde-ernaehrung.org/>

Adresse: Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung
Mittelgewannweg 10
D - 69123 Heidelberg
Tel. +49 (0) 62 21 - 7511 200
Fax +49 (0) 62 21 - 7511 240
info@gesunde-ernaehrung.org

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Ernährungsforschung, der Ernährungsbildung und einer lebendigen Esskultur. Wichtig ist ihr dabei eine fachübergreifende, an Freiheit und Individualität orientierte Herangehensweise.

Die Stiftung hat ihre Arbeitsschwerpunkte deshalb in die Bereiche Ernährungsbildung, Verbraucherverhalten, Esskultur und Geschmacksforschung gelegt.

Förderarten

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

Promotionsstipendien: Brigitte-Schlieben-Lange-Programm

Kontakt

Homepage: http://mwk.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/pdf/aktuelle_ausschreibungen/Frauenfoerderung/Richtlinien_Schlieben_Lange.pdf

Adresse:

Schlagwörter

Welche Themen fördert der Drittmittelgeber?

Mit dem *Brigitte-Schlieben-Lange-Programm* verfolgt das Land Baden-Württemberg das Ziel, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -künstlerinnen mit Kind(ern) bei der Qualifizierung für eine Professur zu unterstützen und ihnen somit eine größere Planungs-sicherheit während der Qualifizierungszeit zu bieten. Das Förderprogramm wird in drei unterschiedliche Linien unterteilt:

Förderlinie I

Diese Förderlinie ist für wissenschaftliche Qualifizierungsvorhaben während der Postdoc-Phase (Beschäftigungsverhältnisse) bestimmt. Wissenschaftlerinnen können bis zu zwei Jahre lang in einem Beschäftigungsverhältnis der Vergütungsgruppe TV-L EG 13 oder 14 gefördert werden. Im Regelfall fördert das

MWK ein Beschäftigungsverhältnis von 50 Prozent eines Vollzeitäquivalents. Seitens der betreuenden Hochschule sind mindestens 25 Prozent eines vollen Beschäftigungsumfangs zu finanzieren. Die Finanzierung des Hochschulanteils ist durch das jeweilige Institut der Geförderten zu übernehmen. Erwartet wird, dass die notwendige Grundausstattung inklusive der erforderlichen Sachmittel seitens der Hochschule bereit gestellt werden (vgl. Richtlinien für Förderlinie I).

Förderlinie II

An Kunst- und Musikhochschulen können künstlerische Entwicklungsprojekte in der Regel für die Dauer von zwei Jahren mit einem monatlichen Stipendium gefördert werden. Promotionen an Kunst- und Musikhochschulen können über die Kofinanzierung von Beschäftigungsverhältnissen im Umfang von in der Regel 75 Prozent eines Vollzeitäquivalents in der Entgeltgruppe 13 gefördert werden (vgl. Richtlinien für Förderlinie II).

Förderlinie III

In dieser Förderlinie können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen mit berufsbegleitenden Promotionen und dem Ziel der Erfüllung von Berufungsvoraussetzungen für eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg oder an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Stipendien bzw. Beschäftigungsverhältnisse) fördern lassen (vgl. Richtlinien für Förderlinie III).

Förderarten

Geförderte Projekte

Zielperson der Recherche

-

Zusatzinformationen

http://www.uni-heidelberg.de/md/gsb/stipendien/3._ausschreibung_brigitte-schlieben-lange-programm_01092014.pdf

Zusätzliche Informationen

www.stiftungen.org

www.stifterverband.info

www.elfi.info

<http://www.e-fellows.net/>

<http://stipendienlotse.de/>

www.stiftungen.org/stiftungssuche

<http://www.foerderdatenbank.de/>

www.bibb.de

<http://www.boeckler.de>

www.dfg.de

<http://www.humboldt-foundation.de/>

<http://stiftungen.stifterverband.info>

<http://www.stiftungen.org>

www.deutsches-stiftungszentrum.de

<http://www.foerderdatenbank.de/>

<http://mwk.baden-wuerttemberg.de>